



# wir passailer

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE PASSAIL  
mit Nachrichten aus Arzberg, Hohenau, Neudorf und Passail

An einen Haushalt - zugestellt durch Post.at  
Ausgabe: 015/2018, Juni 2018

Erscheinungsort: Marktgemeinde Passail  
Verlagsort & Verlagspostamt: 8162 Passail (Postpartner)

## Fahrzeugübergabe



FF Passail erhielt neues MTF: Die Segnung fand im Rahmen des Florianikirchganges Ende April statt, die Übergabe im Rahmen des Frühschoppens Ende Mai.

### hervorgehoben

#### Infoabend Hochwasserschutz



Am Donnerstag, dem  
12. Juli 2018 um 19:00 Uhr  
im Kultursaal Passail

Bericht Seite 5

### thema

Sonderthema:  
Umweltschutz



interessante  
Informationen  
des Abfall-  
wirtschafts-  
verbandes

Seiten  
38-43

### vielen dank

Adelheid Laumann  
beendet Tätigkeit



Danke  
für die  
großartige  
Leitung der  
VS Arzberg.

Seite 20



» **Siegfried Stadlhofer**  
1. Vizebürgermeister

Liebe Passailerinnen  
und Passailer!

In den letzten Wochen wurde unser Gemeindegebiet fast täglich von Unwettern mit extrem langanhaltendem Starkregen und teils Hagel heimgesucht. Die in diesem Ausmaß noch nie dagewesenen „Wetterkapriolen“ stellen unsere Gemeindearbeiter des Straßenerhaltungsdienstes sowie auch die Arbeiter der Bundes- u. Landesstraßenverwaltung vor eine fast nicht mehr lösbare Herausforderung. Durch den gesättigten Boden kommt es fast bei jedem Unwetter zu großflächig überschwemmten Wiesenflächen bzw. zur Überflutung von Brücken mit Ausschwemmungen und Beschädigungen. Ein großer Dank gilt hier auch den unzähligen freiwilligen Helfern unserer Feuerwehren, die oft in stundenlangen Einsätzen an die Grenzen ihrer Belastbarkeit gehen. Die gute technische Ausstattung unserer Feuerwehren zeigt hier auch wieder, dass Investitionen im Feuerwehrebereich enorm wichtig sind und unserer Bevölkerung

zu Gute kommen. Ich selbst wurde zwei mal in einer Woche durch Kellerüberflutung heimgesucht und kann hier aus Erfahrung berichten, wie erleichternd es ist, in einer solchen Situation so rasch wie möglich Hilfe von der Feuerwehr zu bekommen. Ich möchte hier auch an die gesamte Bevölkerung appellieren, wachsam zu sein und etwaig durch Hochwasser zugeschüttete Wasserdurchlässe und Wasserkehren bei der Gemeinde zu melden, um weiteren Hochwasserschäden durch Überläufe vorzubeugen. Wir wissen auch, dass wir in nächster Zeit große finanzielle Mittel in die Hand nehmen müssen, um in unserer Gemeinde die Oberflächenwassersituation in den Griff zu bekommen. Dies wird in Etappen je nach Priorität in Angriff genommen. Leider sagt die Wetterprognose auch in den nächsten Wochen noch kein stabiles Sommerwetter voraus.

Ich wünsche dennoch allen Gemeindebewohnern einen schönen Sommerurlaub und den Kindern erholsame Ferien.

Euer Vizebürgermeister  
Siegfried Stadlhofer



» **Johann Schrei**  
2. Vizebürgermeister

Liebe Bewohner der  
Marktgemeinde Passail!

### Zugang Schaustollen

Um die bestehende Mauer im Zugangsbereich des Schaustollens Arzberg zu erhalten, war eine Sanierungsmaßnahme nötig. Es wurde die Variante einer Betonspritzdecke gewählt. Die Technikschränke wurden mit Wasserbausteinen verkleidet. Dies war die optisch ansprechendste und zugleich kostengünstigste Variante.

### Gemeindestraßen

Aktuell werden die Straßen in Burgstall (Teilstück), sowie die Stadlbergstraße saniert. Hier musste in einem Teilbereich die Stabilität erhöht werden und es wurde tal- sowie bergseitig eine Steinschlichtung errichtet. Weiters wurde der Kurvenradius erweitert, sodass

auch große LKW die Strecke ohne Schwierigkeiten befahren können. Weiters wird demnächst die Straße in der Raithsiedlung saniert.

### Oberflächenentwässerung

In den nächsten Wochen sind Maßnahmen im Gewerbegebiet Hohenau geplant.

### Hochwasserschäden

Zusätzlich arbeiten wir mit Hochdruck an der Behebung der Hochwasserschäden im gesamten Gemeindegebiet. Unsere Gemeindebediensteten sind, wenn erforderlich, diesbezüglich auch am Wochenende im Einsatz. Vielen Dank!

### Privatschadensausweis

Bei Unwetterschäden gibt es die Möglichkeit einer Beihilfe seitens des Landes Steiermark. Den sogenannten Privatschadensausweis können Sie im Bürgerservicebüro der Marktgemeinde Passail beantragen. Es muss ein genaues Schadensgrundstück, Schadensdatum, Schadensart und die Daten des Geschädigten angegeben werden. Schäden mit einer Schadenssumme von weniger als € 1.000 werden bei den Privatschadensausweisen leider nicht berücksichtigt.

Ich wünsche allen Gemeindebewohnern wunderschöne Sommermonate.

Ihr Vizebürgermeister  
Johann Schrei

## Die nächste Gemeindezeitung

### Erscheinung: Mitte September

Bitte übermitteln Sie Ihre Inhalte bis  
spätestens Mitte August 2018 an:

[markus.fiedler@passail.at](mailto:markus.fiedler@passail.at).

wir passailer



## » Mag. Eva Karrer

Bürgermeisterin

Sehr geehrte Passailerinnen und Passailer!

### Turnsaal: Auftragsvergabe ist erfolgt

Aus Sicherheitsgründen wird ab Dienstag, dem 3. Juli die Neue Mittelschule vorzeitig geschlossen. Die Kosten der neuen Turn- und Veranstaltungshalle belaufen sich auf 4,737 Mio Euro (netto). 60% der Gesamtsumme werden vom Land Steiermark gefördert.



### Hochwassereinsätze

Ein großer Dank gilt allen Feuerwehren der Gemeinde Passail. Ihr seid mit unermüdlichem Einsatz für unsere Bevölkerung da. Das ist großartig! Auch unsere Gemeindemitarbeiter waren beinahe Tag und Nacht im Einsatz. Gott sei Dank war es nicht nötig, den Katastrophenzustand auszurufen. Wer sich über den Stand der Oberflächenentwässerung und des Hochwasserschutzes in unserer Gemeinde informieren möchte, es gibt am Donnerstag, dem 12. Juli eine Infoveranstaltung für die Bevölkerung im Kultursaal. Beginn ist 19:00 Uhr.

### Volleyball Damenmannschaft

Unsere Volleyballdamen stellen den Meisterschafts-Spielbetrieb ein. Ich möchte euch für euren großartigen Einsatz und die tollen Leistungen herzlich danken. Ich hoffe, Euch oder eine Nachwuchsmann-

schaft in den kommenden Jahren in unserer neuen Halle anfeuern zu dürfen.

### Preisausschreiben für Kinder

Bei der Beschilderung des neuen Raabursprung-Rundwanderwegs ist uns ein Fehler unterlaufen. Finde ihn und nimm am Preisausschreiben teil. (Kästchen Seite 7)

### Sommer-Kinderbetreuung

Nutzen Sie das tolle Kreativwochen-Angebot von Frau Mag. Elisabeth Krautinger für Ihr Kind. (Seite 25)

### offenerhaushalt.at

Informieren Sie sich über die Finanzdaten der neuen Gemeinde Passail, als auch über die Daten der Altgemeinden. (Seite 6)

### Gesunde Gemeinde

Passail ist ab 1. Juli Mitglied bei „Styria Vitalis - Gesunde Gemeinde“. Vor allem die Arbeitsgruppe „Gesundheitsplattform“ wird die Synergien dieser Zusammenarbeit in Form von neuen Ideen, Vorträgen und Referenzen nutzen.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer.

Ihre Frau Bürgermeister  
Mag. Eva Karrer

## So erreichen Sie uns!



### Rathaus Passail

Markt 1  
8162 Passail  
Tel.: 03179 23300  
Fax: 03179 23300-30  
marktgemeinde@passail.at  
www.passail.at

### Amtsstunden und Bürgerservice

MO: 8:00-12:00 & 14:00-17:00 Uhr  
DI: 8:00-12:00 & 14:00-17:00 Uhr  
MI: 8:00-12:00 Uhr  
DO: 8:00-12:00 & 14:00-18:00 Uhr  
FR: 8:00-12:00 Uhr

### Sprechstunden von Bürgermeisterin Karrer

MO: 9:00-12:00 Uhr  
MI: 9:00-12:00 Uhr  
DO: 9:00-12:00 Uhr  
FR: 9:00-12:00 Uhr

Aufgrund des großen Andrangs ist immer eine telefonische Terminvereinbarung erwünscht.

Kontakte Vizebürgermeister  
Vbgm. Siegfried Stadlhofer  
0676 777 55 00  
Vbgm. Johann Schrei  
0664 48 40 499

### Amtsstunden Standesamt Passail Martha Maier

MO: 8:00-12:00 Uhr  
DI: 13:00-17:00 Uhr  
DO: 13:00-17:00 Uhr  
FR: 8:00-12:00 Uhr



## inhalt

- 2-3 **Grüßworte** der Bürgermeisterin und der Vizebürgermeister
- 4-15 **Gemeindeinformationen** und wichtige Mitteilungen
- 16-17 **Tourismus** Neuigkeiten und Unternehmungstipps
- 18-25 **Bildungseinrichtungen** und Jugendarbeit
- 26-28 **Einsatzorganisationen** Feuerwehren und Rettung
- 29-37 **Lokalberichte** und Vereinsleben
- 38-43 **Sonderthema:** Umwelt und Abfallwirtschaft
- 44 **Kultur** in Passail präsentiert sein Sommerprogramm 2018

## Termine

30. Juni 2018  
**0815-Fest** der IJ Passail-Hohenau, Bauhof Hohenau

30. Juni 2018  
**KIP-Noste & die Steirer** „Gsund lochn Tour“, Kultursaal, 20 Uhr

1. Juli 2018  
**Frühschoppen** der Rot-Kreuz-Ortsstelle Passail Pfarrhof Passail, ab 10 Uhr

4. Juli 2018  
**Schulabschlussfest** des Elternvereines Passail

7. Juli 2018  
**Gasserschießen** des ÖKB Arzberg in Arzberg

8. Juli 2018  
**Sommerfest** der FF Neudorf, Rüsthaus, ab 10 Uhr

**Frühschoppen** mit Maibaum-Umschneiden am Marktplatz, ab 10 Uhr

**Wanderung** mit dem Alpenverein Passail

14. Juli 2018  
**Kleinfeld-Fußballturnier** von Ajax Osser am Sportplatz Hohenau  
Anmeldung: 0664/4539812

15. Juli 2018  
**Jakobsonntag** in Arzberg, Hl. Messe um 10 Uhr

17. Juli - 11. August 2018  
**„Feuer und Flamme“** Grillgerichte bei Do&Ko

20.-21. Juli 2018  
**Rallye Weiz** mit Sonderprüfung in Passail

21. Juli 2018  
**20 Jahre Freizeitsee** Jubiläumsveranstaltung mit See-Kulinarium

22. Juli 2018  
**Annasonntag** am Lindenberg, ab 8:30 Uhr

**Wanderung** mit dem Alpenverein Passail

## Termine

28. Juli 2018  
**Stocksport-Gasserlturnier** des FC Passail im Freizeitzentrum

28. Juli 2018  
**Landesmeisterschaft** im Westernreiten und anschl. Country-Abend beim Reitcenter Windisch

1. August 2018  
**Dämmererschoppen** beim Karl-Wirt, St. Kathrein

5. August 2018  
**Wanderung** mit dem Alpenverein Passail

12. August 2018  
**Sommerfest** der FF Plenzengreith, Rüsthaus

**Sterzfest** bei der Holdahüttln auf der Sommeralm

15. August 2018  
**Gartenfest** beim Gasthaus Schober

17. August 2018  
**Happerl essen** mit Reisinger's Bauerneck am Marktplatz, ab 16 Uhr

25. August 2018  
**Toberer Gasserlturnier** ESV Tober, Anmeldung: 0676/840195204

26. August 2018  
**Oldtimertreffen** in Ritzendorf/Neudorf, 9:30 Uhr  
Oldtimerclub Neudorf

26. August 2018  
**33. Internationale Radjugendtour**  
Etappenziel in Passail zirka 11:00 Uhr

1. September 2018  
**SPÖ-Familien-spielefest** am Marktplatz (bei jedem Wetter)

2. September 2018  
**Bergmesse** auf der Burgstaller Höhe  
Bauernbund Arzberg

## Termine

4. September - 15. September  
**Schinkenspezialitäten** bei Do&Ko, Obergasse

nieder ab 5. September  
**Zwergertreff** im Kamillusheim

6.-9. September 2018  
**Tourentage** mit dem Alpenverein Passail

9. September 2018  
**ÖVP-Frühschoppen** am Marktplatz, 10 Uhr

12. September 2018  
**Fashion-Abend** mit Kai Jäckel im Kaufhaus Reisinger

15. September 2018  
**Aufbrezeln** am Marktplatz Passail  
**Großartiges Programm!!!**

18. September - 29. September  
**Roastbeef-Variationen** bei Do&Ko, Obergasse

23. September 2018  
**Erntedankfest**  
Marktplatz/Pfarrhof

**U-8-15 FEST**  
30. JUNI 2018  
Sportplatz Hohenau  
ab 14 Uhr Kleinfeldturnier  
Anmeldung und Infos unter 0664/4473350 und 0664/4536417  
ab 21 Uhr Die Hafendorfer

**Freiwillige Feuerwehr Neudorf bei Passail**  
**Sommerfest**  
Sonntag, 8. Juli 2018  
beim Rüsthaus Neudorf

**FC Union Raiba Passail & Landjugend Passail-Hohenau**  
laden Sie herzlich ein  
**Frühschoppen mit Maibaum umschneiden**  
Sonntag, 8. Juli 2018  
ab 10 Uhr - Marktplatz

**Oldtimertreffen Neudorf / Passail**  
**26.08.**  
Einladung zum 7. Oldtimertreffen

**1 PASSAILER**  
**Auf Brezeln**  
AB 9 UHR  
HAUPTPLATZ PASSAIL  
**15. SEPTEMBER 2018**  
Motorrad Staatsmeister GERI GESSLBAUER  
**Programm:**  
kulinarische Verpflegung  
ab 09.00 Uhr Puchtreffen ab 15.00 Uhr große STUNT-SHOW  
ab 17.00 Uhr LIVE-MUSIK  
Präsentation des Rallye-Fahrzeugs  
Traktoren einst und jetzt  
Präsentation des Formel 3 Autos  
Präsentation von Porsche-Modellen Modenschauen  
Drittmeister ALOIS SPAMPER  
Infos bei Franz Josef Wildner unter 0664/72 99 88

**Samstag, 28. Juli 2018**  
**Countryabend**  
im Rahmen der Steirischen Landesmeisterschaften  
Live Musik "Four of a Kind"  
robert windisch auen 12 8162 passail  
**painthorse.at**

## Personeller Wechsel im Gemeinderat

Petra Sprangler, Gemeinderätin der ÖVP-Fraktion, hat mit Ende März ihr Mandat zurückgelegt. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit. Neu im Gemeinderat dürfen wir Johann Zöhler begrüßen, er wurde bei der Sitzung am 14. Mai 2018 angelobt.

GR Johann Zöhler wird die Mitgliedschaften in den Fachausschüssen von Petra Sprangler übernehmen.

» Mitglied im Fachausschuss für Betriebs- und Arbeitsplatzhaltung, Fremdenverkehr, Landwirtschaft, Sozial- und Wohnungswesen und Raumplanung

» Ersatzmitglied im Fachausschuss für Schulen, Sport, Vereine, Kultur und Kindergarten

» Ersatzmitglied im Verwaltungs- und Personalausschuss



**Herzlichen Dank an Petra Sprangler**



**Herzlich Willkommen GR Johann Zöhler**

## Fundamt

Im Passailer Rathaus warten einige Fundgegenstände auf die Abholung durch ihren rechtmäßigen Besitzer.

Es handelt sich dabei hauptsächlich um Schlüssel (Autoschlüssel, Hausschlüssel) Brillen und Bekleidungsstücke.

**Sollten Sie etwas verloren haben, es lohnt sich im Markt-gemeindeamt nachzufragen.**

## Saubere Steiermark: Frühjahrsputz 2018

Herzlichen Dank an unsere Vereine, Schulen, Kindergärten, aber auch an die Privatpersonen, die sich am Frühjahrsputz 2018 beteiligt haben.



**Großartig! Am Aktionstag, dem 14. April, mit Treffpunkt in Neudorf nahmen über 60 Personen teil.**

## Hochwasserschutz + Oberflächenentwässerung

Die starken Regenfälle Anfang Juni haben den Passailer Kessel voll erwischt, es kam zu vielen Überflutungen.

Im Jahr 2015 wurde ein umfassendes Oberflächenwasserkonzept von uns erarbeitet. Die Kosten für die gesamte Umsetzung im Ortsteil Passail würden sich auf 1,2 Mio belaufen. Von 2016 bis inkl 2017 wurden bereits ca. 132.000 umgesetzt, wobei es für Oberflächenwasserschutz keine Förderung des Landes Steiermark gibt. Leider

### Infoabend zu Hochwasserschutz und Oberflächenentwässerung in Passail

Donnerstag, 12. Juli 2018  
19:00 Uhr - Kultursaal Passail



kommen auch immer wieder neue Projekte (z.B. Gewerbegebiet Hohenau) dazu, die ebenso das Budget belasten. Jene Beträge, die während

des Straßenbaues auch für Oberflächenwasserentsorgung ausgegeben werden, sind in der angeführten Summen noch gar nicht berücksichtigt. ■

## Störche am Marktplatz

Ganz Passail ist stolz, jährlich Sommergastgeber für die Störche zu sein.

Heuer war einer der Störche am Marktplatz eine Zeit lang abgängig, tauchte aber später wieder auf.

Sollten Sie einen verendeten Storch sehen oder finden, bitten wir um eine Mitteilung an die Gemeinde.



**Störche stehen unter besonderem Schutz. Das Quälen oder Töten ist strengstens verboten, es drohen hohe Strafen.**

# Passail war die 1.000ste Gemeinde

Die Marktgemeinde Passail hat als 1.000. Gemeinde ihre Finanzdaten auf [offenerhaushalt.at](http://offenerhaushalt.at) transparent offenlegt.

Das KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung hat uns dafür mit einem Gutschein für ein KDZ-Seminar gratuliert und uns auch zum guten Quicktest-Wert von 2,61 beglückwünscht!

## Marktgemeinde Passail ist die 1.000ste Gemeinde

Gespeichert von admin am 25. April 2018 - 9:40

### Marktgemeinde Passail

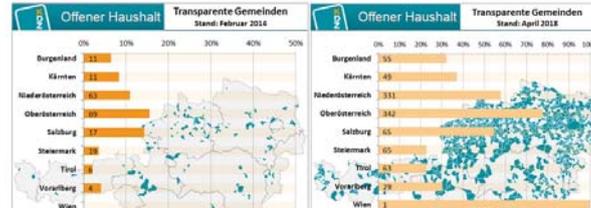
Die 30 Kilometer nordöstlich von Graz gelegene Marktgemeinde Passail mit 4296 Einwohnern ist die 1.000. Gemeinde, die ihre Finanzdaten auf Offenerhaushalt.at offenlegt. Mit 2015 erfolgte eine Vereinigung der Gemeinden **Arzberg, Hohenau an der Raab, Neudorf bei Passail und Passail** zur Marktgemeinde Passail.

Wir bedanken uns für das Vertrauen in unsere Plattform mit einem Gutschein für ein KDZ-Seminar anlässlich des Erreichens dieses Meilensteins!

Weiters gratulieren wir zum guten Quicktest-Wert von 2,61!

### Aktuelle Zahlen zu Offenerhaushalt.at

Vor vier Jahren, im Februar 2004 konnten wir die 200ste Gemeinde feiern, seither ist einiges passiert, wie man in den Grafiken sehen kann. Wir freuen uns besonders, dass eine steirische Gemeinde die 1.000ste geworden ist, da in der Steiermark und in Tirol der größte Aufholbedarf herrscht.



**Vergleichen Sie auf [offenerhaushalt.at](http://offenerhaushalt.at) die Finanzdaten anderer Gemeinden oder der Altgemeinden**

# Aktion Wildblumen: Blühende Steiermark

Im Rahmen seines 60-jährigen Bestehens gab der Naturschutzbund kostenlose Wildblumen aus.

Maria Peßl hat 130 Stk. verschiedener Wildblumen abgeholt. Diese Gratis-Pflanzen wurden von unseren Blumenfeen Franziska und Margit auf der Insel vor der Tankstelle Leitner (Arzberger Straße) gepflanzt. Es gibt die Möglichkeit, den Naturschutzbund in Form einer einmaligen



**Mit kostenlosen Wildblumen bepflanzt.**

Spende oder jährlicher Mitgliedschaft zu unterstützen. Folder und Informationen liegen im Gemeindeamt auf. Wei-

tere Infos erhalten Sie unter [www.naturschutzbundsteiermark.at/aktion-wildblumen.html](http://www.naturschutzbundsteiermark.at/aktion-wildblumen.html) oder Tel.: 0316/ 233277.

# Verschmutzung Gemeindewege

Wege im Gemeindebesitz werden durch landwirtschaftliche Fahrten und Baustellenfahrzeuge oft stark verschmutzt.

Bitte sorgen Sie im Fall einer derartigen Verschmutzung auch selbst für die Säuberung!!!



# Almenland-Hoheiten gesucht!

Beim Teichalmtreffen am 29. Juli werden eine neue Almenlandkönigin und zwei Prinzessinnen gewählt.



Bewirb dich jetzt, wenn du zwischen 18 und 30 Jahren bist, im Naturpark Almenland wohnst oder gebürtige Almenländerin bist. Die neue Königin und ihre zwei Prinzessinnen werden das Almenland in den nächsten drei Jahren österreichweit vertreten und bei vielen Veranstaltungen im Mittelpunkt stehen. Auf alle Teilnehmerinnen warten schöne Preise!

Wir hoffen, dass Passail nach Elisabeth Klammer auch in den nächsten drei Jahren eine der feschen, gescheiten und bodenständigen Almenland-Hoheiten stellen wird.

## >>> Bewerbungen:

Almenlandbüro  
Tel. 03179/23000 oder [info@almenland.at](mailto:info@almenland.at)

## Schau- und Lehrstollen in Arzberg

Durch Frostschäden war die Zugangsmauer zum Schaubergwerk im unteren Drittel stark in Mitleidenschaft gezogen. Im Frühjahr konnte der Zugang des Schautollens nun renoviert werden.

Ebenso wurden weitere neue Attraktionen in den Schautollen eingearbeitet.



Es gibt ein neues Akustikmodul, das eine Bergbausprengung bei der Führung hörbar macht. Ein hinterleuchteter Bergmann ist ebenfalls neu. Der Pulverturm ist bei den Führungen nun begehbar und es gibt neue Schautafeln.



Von Freitag, 20. Juli bis Samstag, 21. Juli findet wieder die Rallye Weiz statt.

Unsere Gemeinde ist am Samstag, dem 21. Juli Austragungsort einer Sonderprüfung. Zwischen 9:00 und 11:00 Uhr wird über den Gössersattel bis nach Arzberg gefahren. Die betroffenen Straßen sind von ca. 8:00 bis 13:30 Uhr gesperrt.

### Zuschauerinfo

Entlang der Sonderprüfung gilt grundsätzlich rechts und links der Strecke 50 Meter als Sperrzone (ausg. gekennzeichnete Zonen).

## Zahlreiche Unwetterschäden Anfang Juni



Privat wie auch öffentlich gab es viele Schäden.

Herzlichen Dank an die freiwilligen Feuerwehren und an unsere Gemeindearbeiter für die geleistete Arbeit in der schwierigen Situation.

## Gemeinde Fuhrpark Erweiterung

Um die Bauhöfe der Marktgemeinde Passail besser koordinieren zu können, wurde ein neuer Stapler für den Bauhof Hohenau angekauft.

Der Stapler ist straßentauglich und kann auch für die Hebearbeiten des Gemeindedienstes genutzt werden.



## Finde den Fehler!

Sommerpreisausschreiben der Marktgemeinde Passail.

Bei der Beschilderung des neuen Raabursprung-Rundwanderwegs ist uns ein Fehler unterlaufen.



Finde den Fehler und schick uns ein Foto an [marktgemeinde@passail.at](mailto:marktgemeinde@passail.at) um am Preisausschreiben teilzunehmen.

# Leitbild-Entwicklung: Datenerhebung abgeschlossen

Durch die Gemeinde- strukturreform und die Fusion von vier Ge- meinden ist die „neue“ Gemeinde Passail ent- standen.

Die Gemeindefusion machte neben den Än- derungen und Anpassun- gen in der Verwaltung auch eine gemeinsame Betrachtung der eige- nen Stärken und Beson- derheiten im Gesamtbild sinnvoll. Dadurch eröff- nen sich neue Entwick- lungsmöglichkeiten, neue Zielsetzungen, Chancen und Potenziale für den Lebensraum Passail.

## „Projekt Zukunft - Passail 2025“

So nennt sich der mit der Lokalen Agenda 21 gestartete Bürgerbetei- ligungsprozess. Das Leit- bild soll der Bevölkerung und der Politik als Orien- tierung für die zukünftige Entwicklung und als Arbeitsprogramm für die

nächsten zehn Jahre dien- en.

In bisher drei Großveran- staltungen, eine davon war der sogenannte „Bür- gerInnen-Samstag“, hat die Bevölkerung von Pas- sail mit großer Beteiligung und großem Interesse erste Zielsetzungen und Vorschläge für konkrete Umsetzungsmaßnahmen erarbeitet. In sechs Fok- usgruppen wurden die Vorschläge weiter kon- kretisiert. Aus den bisher- gen Arbeiten werden die Ergebnisse zusammenge- führt und das Leitbild als „Zukunftsprogramm für die Marktgemeinde Pas- sail“ verfasst. „Nennen wir das Programm doch am besten „Miteinander&Für- einander“, so ein Teilneh- mer einer Veranstaltung. Gleichzeitig wird durch die Aktivitäten der Fok- usgruppen an ersten Umsetzungsmaßnah- men gearbeitet, wie z. B. an Überlegungen, einen Leerstand im Ortszen- trum sinnvoll für die Ge- meinschaft der Gemeinde



Erstes „Multiplikatoren“-Treffen, September 2017

und auch für Besuche- rInnen und Touristen zu nutzen. Weitere konkrete Maßnahmen sind der Fa- milienbildungspass für Bil- dungsangebote für Eltern und Kinder, die Sammlung und Bereitstellung von Informationen über das Freizeit-, Sport- und Sozi- alangebot, sowie konkre- te Planungen im Bereich Kultur. Beim Thema Mo- bilität und Umwelt stehen nachhaltige Zielsetzun- gen und der Erhalt der Infrastruktur im Vorder- grund. Die Themen Integ- ration, Willkommens-Kul-

tur und Barrierefreiheit sind ebenfalls wichtige Schwerpunkte, die weiter- verfolgt werden. Aus der Fokusgruppe Wirtschaft, Landwirtschaft und Tou- rismus hat sich, über den derzeitigen Prozess hin- aus, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde be- reits eine ständige Ar- beitsgruppe gegründet. Sie verfolgt das Ziel, die Marktgemeinde Passail in Richtung „landwirtschaft- liches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum des Almenlandes“ zu ent- wickeln. ■

## Zwei tolle Veranstaltungen von „Miteinander im Almenland“



**Tolle Benefizveranstaltung im Kultursaal** mit Stargästen: Josef Hader, Brigitte Schwarz und Brigitte Zeisberger. Kulturchefin Gerti Anhofer konnte Josef Hader für die Vorpremiere seines neuen Programms im nächsten Jahr gewinnen.

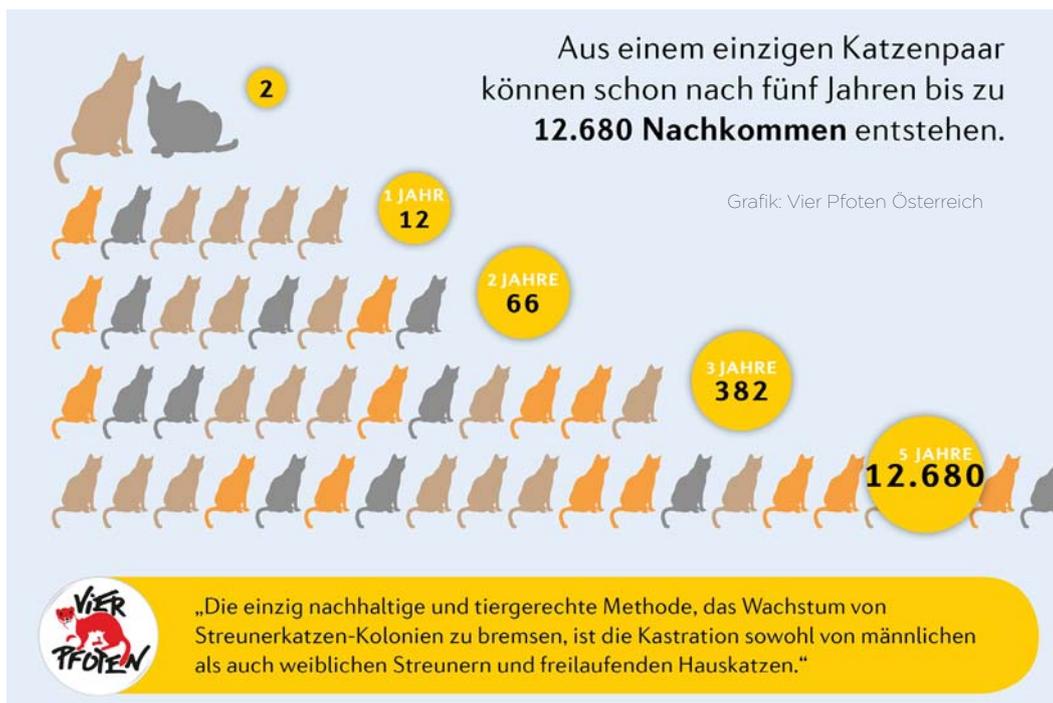


**Integrationsgipfel im Mehrzwecksaal Hohenau** Mitte April waren Vertreter der gesamten Oststeiermark-Region zum Integrations- gespräch in den Mehrzwecksaal Hohenau geladen.

# Informationen zur Katzenkastrationspflicht

Seit 2015 gibt es in Österreich eine gesetzlich geregelte Kastrationspflicht für Freigänger-Katzen. Seit 2016 gilt diese Regelung auch für „Bauernhofkatzen“.

Besonders Streuner-  
katzen stellen in der  
Steiermark ein großes  
Tierschutzproblem dar.  
Datum können herrenlose  
Streunerkatzen kostenlos  
kastriert werden. Ziel dieser  
Initiative ist es, die Ausbreitung  
seuchenhaft verlaufender  
Katzenkrankheiten und die  
unkontrollierte Vermehrung  
einzudämmen. Die Kosten der  
Kastration werden zu einem  
Drittel vom Land, einem Drittel



der Gemeinde und einem Drittel vom Tierarzt getragen. Gutscheine hierfür können unentgeltlich im Gemeindeamt abgeholt

werden. Diese Regelung gilt ausschließlich **für freilebende, herrenlose Katzen**. In diesem Projekt ist es nicht möglich, Katzen

kostenlos zu kastrieren die einen Besitzer haben oder nach erfolgter Kastration zu einem Folgebesitzer gebracht werden. ■

**Kontakt und Information:**  
 Marktgemeinde Passail  
 Markt 1, 8162 Passail  
 Tel. 03179/23300  
 E-Mail: marktgemeinde@passail.at



**Preis:**  
**€ 50,-/m<sup>2</sup>**  
 (Kaufpreis + Oberflächenentwässerung)

- Am Fuße des Lindenberg
- **Zentrale Lage**, nur 300 Meter vom Ortszentrum
- Von ursprünglich 7 Bauplätzen sind noch **3 verfügbar**
- **Bauplatzgrößen:** 545 m<sup>2</sup>, 594 m<sup>2</sup> und 811 m<sup>2</sup>, wobei die ersten beiden auch zu einem Bauplatz zusammengefasst werden können.

## BAUPLÄTZE IN PASSAIL ZU VERKAUFEN

**Freizeitsee Passail**

# 20-Jahr- Jubiläum



**Samstag, 21. Juli 2018**  
**Freizeitzentrum Passail**

## Programm:

- **See-Frühstück**
- **Festakt**
- **See-Kulinarium**
- **Flossrennen**
- **Live-Musik**



# Im Bauamt stets für Sie da!

Egal, ob Sie den Neubau eines Wohnhauses planen oder nur ein Gartenhäuschen - das Steiermärkische Baugesetz sieht für jede bauliche Maßnahme gesetzliche Schritte vor, die einzuhalten sind! Natürlich kommt es dabei oft zu Unklarheiten und nicht wenige Bauherren stellen sich Fragen wie: Ist mein Bauvorhaben bewilligungspflichtig? Welche Unterlagen muss ich einreichen? Muss ich auch ein baubewilligungsfreies Vorhaben melden? Welche Rechte haben meine Nachbarn und wie schaffe ich es, trotz aller Gesetze und Vorschriften mein Bauvorhaben zu verwirklichen? Gibt es Gemeindeförderungen für mein Vorhaben?

Um Sie mit diesen Fragen nicht alleine zu lassen informiert und berät Sie das Bauamt-Team der Marktgemeinde Passail gerne - per Brief, Mail, telefonisch oder persönlich.

## Das Bauamt-Team Passail



**Barbara Zinterl**  
03179 23300 27  
barbara.zinterl@passail.at

**Finn Klammler**  
03179 23300 13  
finn.klammler@passail.at



### Was sind baubewilligungsfreie Bauvorhaben?

- Nebengebäude (mit Ausnahme von Garagen)
- Landesübliche Zäune, Folientunnel, Flachsilos, ... im Rahmen der Land- u. Forstwirtschaft, sofern keine Nachbarrechte verletzt werden.
- Abstellflächen für max. 2 KFZ, Schutzdächer bis 40 m<sup>2</sup>(auch als Zubau)
- Gerätehütten im Bauland bis zu 40 m<sup>2</sup>
- Gewächshäuser bis 40 m<sup>2</sup>
- Stützmauern bis 50 cm Höhe, Einfriedungen gegen Nachbargrundstücke bis zu 1,5 m Höhe
- Umbau baulicher Anlage oder Wohnung OHNE Veränderung der äußeren Gestaltung
- Solar- u. Photovoltaikanlage bis zu 100 m<sup>2</sup> Kollektorfläche

### Ist ein Zubau am Wohnhaus bis zu 40 m<sup>2</sup> auch bewilligungsfrei?

Nein! Die Wohnfläche wird vergrößert und es ist egal wie klein der Zubau ist. Es handelt sich um KEIN Nebengebäude mit untergeordneter Nutzung und ist daher bewilligungspflichtig!

### Kann ich mein bewilligungsfreies Vorhaben sofort umsetzen?

Nein – auch bewilligungsfreie Vorhaben sind der Baubehörde zu melden!

Vor Beginn der Arbeiten, ist das Vorhaben schriftlich im Bauamt zu melden! Es müssen das Vorhaben und der Ort durch Beschreibung und Skizze ersichtlich sein.

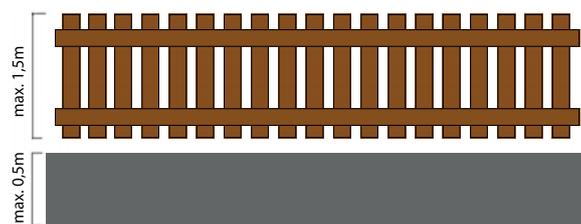
### Warum muss ich mein Bauvorhaben melden?

Auch bei baubewilligungsfreien Vorhaben dürfen keine Bau- und Raumordnungsvorschriften verletzt werden. Es ist zwar keine baubehördliche Bewilligung notwendig, trotzdem sind Nachbarrechte und Sicherheit zu berücksichtigen. Zum Beispiel muss auf die Flächenwidmung sowie auf Abstände geachtet werden. Wenn das Vorhaben innerhalb der Bauverbotszone von 15 m neben einer Landesstraße ist, ist ein Antrag an die Landesstraßenverwaltung zu stellen. Bei Vorhaben in der roten- oder gelben Zone eines Wildbaches muss mit der Wildbachverbauung Kontakt aufgenommen werden. Daher informieren sie sich bitte im Bauamt, wir unterstützen und beraten sie gerne.

# Hinweise zu Einfriedungen und Zäunen

## BAUAMT-INFO

Einfriedungen sind bauliche Anlagen an der Grundstücksgrenze, die dazu bestimmt sind, das Grundstück (teilweise) zu umschließen und nach außen abzuschirmen. Sie stellen eine optische Grundstücksgrenze dar und dienen meist dem Schutz vor Verkehrseinwirkungen oder als Sichtschutz. Was viele nicht wissen: egal wie hoch oder lang eine Einfriedung oder ein Zaun ist, vor der Errichtung muss der Gemeinde auf jeden Fall Meldung gemacht werden. Wie umfangreich diese Meldung sein muss, hängt von der Höhe der baulichen Anlage ab.



### Bewilligungsfreie Bauvorhaben

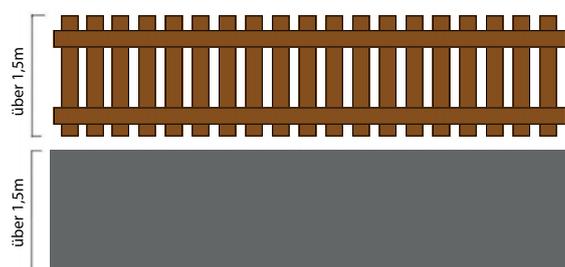
... sind vor ihrer Ausführung der Gemeinde schriftlich mitzuteilen. Die Mitteilung hat den Ort und eine kurze Beschreibung des Vorhabens zu enthalten.

Bewilligungsfrei sind nach Steiermärkischem Baugesetz (Stmk BauG) Stützmauern bis zu einer Höhe von 50cm und Einfriedungen gegen Nachbargrundstücke (ausgenommen öffentliche Verkehrsflächen) bis zu einer Höhe von 1,5m.

### Anzeigepflichtige Bauvorhaben ... müssen der Behörde nachweislich schriftlich angezeigt werden. Im Falle einer Stützmauer oder Einfriedung sind folgende Unterlagen beizulegen:

- Lageplan, Grundrisse, Schnitte, Ansichten und Baubeschreibung
- Grundbuchsatzzug
- Zustimmungserklärung des Grundeigentümers
- die gegebenenfalls erforderliche Zustimmung der Straßenverwaltung

Anzeigepflichtig sind nach Stmk BauG Einfriedungen gegen öffentliche Verkehrsflächen sowie Stützmauern, jeweils bis zu einer Höhe von 1,5 m



### Baubewilligungspflichtige Bauvorhaben

Um Erteilung einer Baubewilligung ist bei der Behörde schriftlich anzusuchen. Folgende Unterlagen sind dem Ansuchen anzuschließen:

- Grundbuchsatzzug, Anrainerverzeichnis
- Zustimmung des Grundeigentümers
- Angaben über die Bauplatzeignung
- das Projekt in zweifacher Ausfertigung
- die Behörde kann weitere Nachweise anfordern

Bewilligungspflichtig sind nach Stmk BauG Einfriedungen gegen Nachbargrundstücke oder öffentliche Verkehrsflächen sowie Stützmauern, jeweils ab einer Höhe von mehr als 1,5 m

**Wichtig! Wird eine Einfriedung auf einer Stützmauer errichtet, so sind die beiden Höhen zusammenzuzählen!**

# Erfolgreiche Abschlussprüfungen an der Musikschule Passail

An unserer Musikschule haben in diesem Schuljahr vier Kandidaten wieder die Abschlussprüfung erfolgreich abgelegt.

Magdalena Kreimer und Alexandra Windisch (beide Querflöte, Bettina Schlegl (Horn) und Georg Wild (Posaune). Diese Damen und Herren haben alle Stufen mit den dazugehörigen Ergänzungsfächern und Ensembles durchlaufen und mit ihren

ausgezeichnet künstlerisch vorgetragenen Werken einen eindrucksvollen Konzertabend gestaltet. Die Lehrer der Musikschule und die Marktgemeinde Passail gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg beim Musizieren.

Die Lehrer der Musikschule haben in allen Volksschulen Instrumente vorgestellt. Leihinstrumente können von der Musikschule oder den Musikvereinen größtenteils zur Verfügung gestellt werden.



Sollte Interesse am Erlernen eines Instrumentes bestehen, kontaktieren Sie bitte den Leiter der Musikschule Passail, Herrn Prof. Mag. Werner Maier unter der Telefonnummer 0676/3512237. ■

# Eröffnung Ausstellung „Natur in Menschenhand“ am 19. April



Zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung



Gemeindevertreter & Ausstellungsverantwortliche

# Dank und Anerkennung für Jugendarbeit unserer Gemeinde

Bei der Verleihung für „Pro Jugend aktives handeln“ nahm Bgm. Eva Karrer mit Jugendbetreuern Kathi Tobinger und Elias Kreimer eine Anerkennungsurkunde entgegen. Zusätzlich gabe es von LH-Stv. Michael Schickhofer die Zusage von € 3000,- für Jugendaktivitäten für unsere tolle Jugendarbeit. (Seite 24)



Marktgemeinde Passail

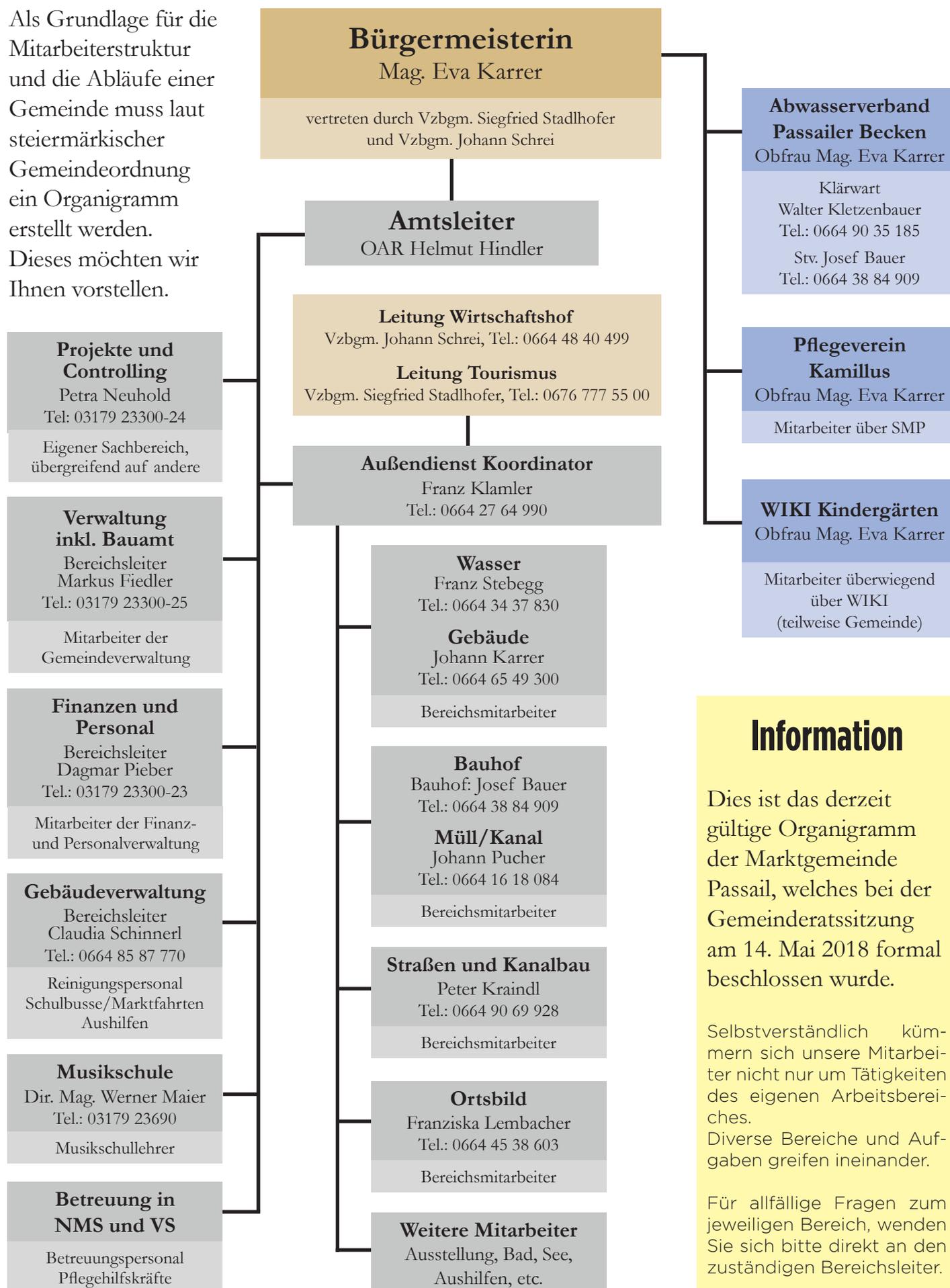
DANK UND ANERKENNUNG

für

pro JUGEND aktives HANDELN

# Organigramm der Marktgemeinde Passail It. Gemeindeordnung

Als Grundlage für die Mitarbeiterstruktur und die Abläufe einer Gemeinde muss laut steiermärkischer Gemeindeordnung ein Organigramm erstellt werden. Dieses möchten wir Ihnen vorstellen.



## Information

Dies ist das derzeit gültige Organigramm der Marktgemeinde Passail, welches bei der Gemeinderatssitzung am 14. Mai 2018 formal beschlossen wurde.

Selbstverständlich kümmern sich unsere Mitarbeiter nicht nur um Tätigkeiten des eigenen Arbeitsbereiches. Diverse Bereiche und Aufgaben greifen ineinander.

Für allfällige Fragen zum jeweiligen Bereich, wenden Sie sich bitte direkt an den zuständigen Bereichsleiter.

# Finanzdaten unserer Gemeinde - RA 2017 und VA 2018

Das RA-jahr 2017 stellt sich für unsere Gemeinde sehr positiv dar, was sich zu einem großen Teil an den großzügigen Förderungen seitens des Landes Stmk. in Form der Bedarfszuweisungsmittel begründet. Alljährlich wird in der Gemeinde ein Voranschlag für das nächste Jahr erstellt und auch ein Mittelfristiger Finanzplan, damit man die finanzielle Entwicklung der nächsten fünf Jahre planen kann. Mit dem Rechnungsabschluss 2017, welcher am 26.03.2018 einstimmig beschlossen wurde, haben wir festgestellt, dass die im Jahr 2017 eingeleiteten Verbesserungen hinsichtlich Einhaltung des Budgets gewirkt haben. So gab es kaum Überziehungen bei den einzelnen Voranschlagsstellen. Hier gilt allen Verantwortlichen der besondere Dank für die Budgetdisziplin.

## Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben

### ORDENTLICHER HAUSHALT Soll

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Differenz
0	Vertretungskörper, allgemeine Verwaltung	20.767,59	842.097,60	-821.330,01
1	Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	0	126.723,16	-126.723,16
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	728.046,09	1.658.360,09	-930.314,00
3	Kunst, Kultur, Kultus (Musikschule)	651.197,79	913.605,00	-262.407,21
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	189.757,45	1.137.950,10	-948.192,65
5	Gesundheit	3.472,72	84.515,01	-81.042,29
6	Straßenbau, Verkehr	218.196,93	715.866,85	-497.669,92
7	Wirtschaftsförderung	10.775,49	177.279,54	-166.504,05
8	Dienstleistungen	1.869.856,79	2.096.945,30	-227.088,51
9	Finanzwirtschaft	4.901.848,63	876.883,48	4.024.965,15
<b>Gesamtsumme (Überschuss)</b>		<b>8.593.919,48</b>	<b>8.630.226,13</b>	<b>-36.306,65</b>

Soll-Überschuss Vorjahr 469.353,47

**2017 Der Soll-Überschuss beträgt: 433.046,82**

IST-Überschuss Vorjahr 39.795,32

**2017 Der IST-Überschuss beträgt: 42.417,63**

### Anteilsbeträge aus OH zur Finanzierung des AOH:

		Vergleich 2016
Zuführung an den AOH	531.285,48	320.014,14
Zuführung vom AOH	327,86	87.458,41
<b>Summe:</b>	<b>530.957,62</b>	<b>232.555,73</b>

Aus dem Ordentlichen Haushalt konnten 530.000,-- Euro für außerordentliche Projekte zur Verfügung gestellt werden.

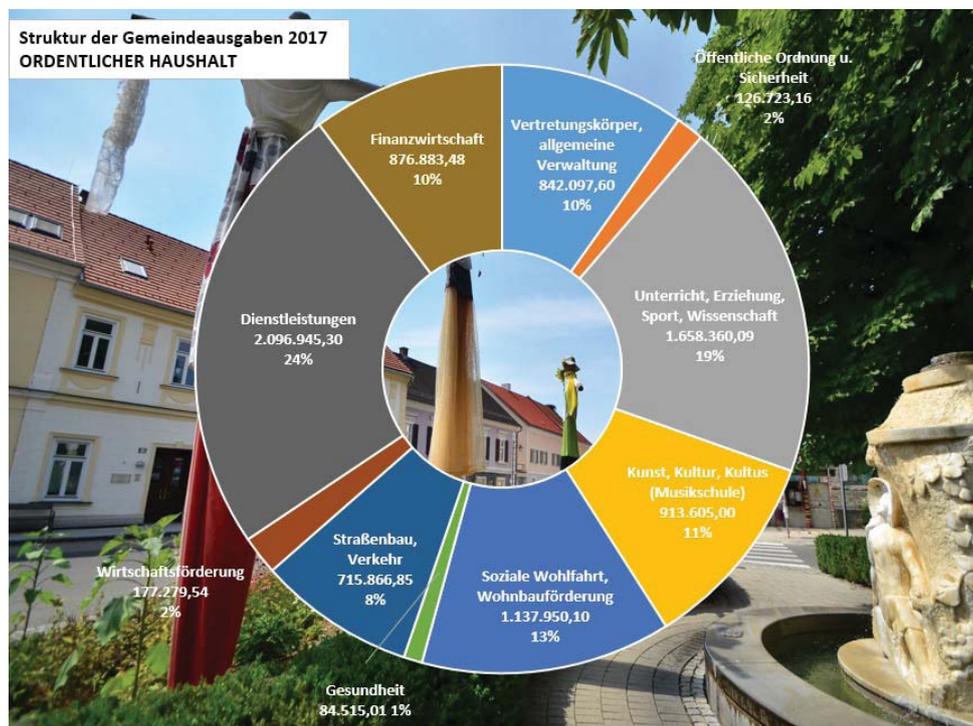
## SOLL-Überschuss/ IST-Überschuss

Die Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben ergibt 2017 einen Überschuss in Höhe von 433.000 Euro, was sich im Vergleich zum Vorjahr fast ähnlich verhält. Dazu ist jedoch festzuhalten, dass ein Großteil der Landesförderungen erst gegen Ende des Jahres einlangt, sodass wir im Laufe des Jahres hohe Vorfinanzierungen leisten müssen.

## Finanzierung Außerordentlicher Haushalt:

Die Anteilsbeträge (inkludiert im IST-Überschuss) als Finanzierung der Projekte im Außerordentlichen Haushalt erhöhen sich 2017 auf einen Betrag von 530.957,62. Im Vergleich dazu konnten im Vorjahr nur 232.555,73 für Projekte zugesprochen werden. Dies ist also eine sehr positive Entwicklung.

Hier eine grafische Darstellung, wie sich die Gemeindeausgaben verteilen:



**Ausgeglichener Voranschlag 2018:**  
**Ordentlicher Haushalt € 8.500.200**  
**Außerordentlicher Haushalt: € 8.464.000**

Beim Voranschlag 2018 ist aufgrund der großen AOH-Projekte der Gesamtbetrag fast gleich hoch, wie der gesamte Ordentliche Haushalt.

**Das seit langem größte Bauprojekt in der Marktgemeinde Passail ist im Voranschlag 2018 budgetiert: nämlich die NMS Turn- und Mehrzweckhalle.**

Bereits seit 2011 befasst sich die Gemeinde mit dem Neubau des NMS-Turnsaals. Jetzt endlich ist es soweit - heuer startet der Bau und wir erhalten neben einem neuen Turnsaal auch eine Halle für Sport- und sonstige Veranstaltungen.

# Entwicklung der Einnahmen – Ertragsanteile vom Land

	RA 2015	VA 2016	RA 2016	NVA 2017	RA 2017
Ertragsanteile	3.179.864,62	3.191.000,00	3.268.529,32	3.204.700,00	3.513.127,35
VLT-Bund	0,00	21.300,00	14.976,14	4.000,00	5.664,43
BZW-VLT	0,00	0,00	0,00	16.600,00	13.574,35
BZW Finanzzuweisung	81.827,76	84.900,00	84.867,64	82.700,00	82.994,13
Finanzzuw. Bund				175.600,00	175.593,00
<b>SUMME</b>	<b>3.261.692,38</b>	<b>3.297.200,00</b>	<b>3.368.373,10</b>	<b>3.483.600,00</b>	<b>3.790.953,26</b>
		35.507,62	106.680,72		422.580,16
Fusionsprämie	240.000,00	180.000,00	180.000,00	120.000,00	120.000,00
<b>Gesamt</b>	<b>3.501.692,38</b>	<b>3.477.200,00</b>	<b>3.548.373,10</b>	<b>3.603.600,00</b>	<b>3.910.953,26</b>

Die Entwicklung der Ertragsanteile zeigt sich im Jahr 2017 zum Glück positiver, als beim Voranschlag 2017 noch angenommen. Aufgrund des neuen Finanzausgleiches findet eine geänderte Berechnung statt und dies hat sich für uns erfreulicherweise mit höheren Ertragsanteilen ausgewirkt.

War mit dem VA noch ein Rückgang um 60.000 prognostiziert, sehen wir im RA 2017, dass wir um 422.000 mehr Einnahmen als im Jahr 2016 hatten. Die Ertragsanteile berechnen sich aus den Steuergeldern und werden zwischen Bund, Ländern und Gemeinden aufgeteilt.

## Kennzahl: FREIE FINANZSPITZE

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Ausmaß laufende Einnahmen für neue Investitionen und damit verbundene Folgelasten bereitstehen. Ein Rückgang ist ein Hinweis darauf, dass immer weniger Mittel für Investitionen zur Verfügung stehen.

Rechnungsabschluss 2016: 82.800 Euro = Genügend

Rechnungsabschluss 2017: 327.000 Euro = Genügend

## Kennzahl: EIGENFINANZIERUNGSQUOTE

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Ausmaß die laufenden Ausgaben und die Ausgaben der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen durch laufende Einnahmen und Einnahmen aus der Vermögensgebarung ohne Finanztransaktionen gedeckt werden.

Rechnungsabschluss 2016: 97,93% = Durchschnittlich

Rechnungsabschluss 2017: 108,70% = Sehr Gut

**Betreffend Kennzahlen ist festzuhalten, dass sich diese sehr verbessert haben.**

ZB hatten einige Altgemeinden vor der Gemeindefusion noch negative freie Finanzspitzen. Die positiven Effekte der Gemeindestrukturreform können dadurch nur unterstrichen werden. Im Rahmen der Gemeindeautonomie setzen wir weiterhin Maßnahmen zur Erhöhung unserer finanziellen Leistungsfähigkeit.

## Rücklagen 31.12.2017

## Schulden 31.12.2017

## Investitionen 2017



Die vom Land Steiermark gesetzlich vorgeschriebene Rücklagenbildung wurde im Vorjahr auch in den Gebührenbereichen Müll, Wasser und Kanal begonnen, damit wir auch hier in den nächsten Jahren dafür gerüstet sind, wenn größere Instandhaltungsmaßnahmen anstehen.

Stand am 1.1.2017	599.281,18
Restposten	33.925,89
Abfertigung	2.558,88
Wasser	6.924,00
Kanal	31.063,03
Müll	104.337,45
Kamillus	892,69
Heizwerk Hohenau	
<b>Stand am 31.12.2017</b>	<b>778.973,12</b>

Der größte Posten bei den Rücklagen ist die Ansparung für unser Pflegeheim Kamillus, welche per 31.12.2017 688.000 beträgt.

Erfreulicherweise konnten wir im Jahr 2017 folgende Sondertilgungen durchführen:

- Kinderkrippe
- Seniorentagesbetreuung

Dies war möglich, da wir zusätzliche Bedarfszuweisungsmittel vom Land zur Darlehensstilgung erhalten haben.

Die positive Auswirkung der beiden Darlehensrückzahlungen spüren wir künftig im Ordentlichen Haushalt, da der jährliche Zins- und Tilgungsaufwand entfällt.

Wie man der grafischen Darstellung entnehmen kann, wurde seit der Gemeindefusion jährlich zwischen 1,5 und 1,8 Mio Euro von der Marktgemeinde Passail in Vermögen investiert.

Laut Voranschlag 2018 wird sich die Investitionssumme aufgrund der Großprojekte vervierfachen. Sofern wir weiterhin mit den Ertragsanteilen und Förderungen vom Land rechnen können, wird auch künftig Spielraum für Projekte vorhanden sein.

Wir versichern Ihnen, dass wir großes Augenmerk darauf legen alle **gesetzlichen Vorgaben** zu erfüllen. Da bitten wir auch um Verständnis seitens der Bürgerinnen und Bürger, wenn nicht jedes Anliegen genehmigt werden kann. Denn wir wollen nicht nach einer Gebarungsprüfung mit Verfehlungen in der Zeitung stehen.

# Der „Weg der 100.000 Schritte“ im Passailer Kessel

100 000 Schritte sind es rund um den Passailer Kessel - ein Projekt der Katholischen Männerbewegung Passail und Fladnitz/T.

Dieses Projekt ist noch in Arbeit, aber die ersten gemeinsamen Schritte wurden von ca. 80 Personen bei besten Wanderwetter und der Segnung von Herrn Pfarrer Rechberger gegangen. Start war beim

Kreuzwirt/Weizklamm über die Sattelberge nach Arzberg. Dies war die erste Etappe. Der Wanderweg, der durch die Gemeinden Passail, Fladnitz/T. und St. Kathrein führt, wird in sechs Etappen aufgeteilt. Er kann aber auch in einem Stück durchgewandert werden - so wie eine Pilgerwanderung, dafür sollte man sich jedoch drei Tage Zeit nehmen. Übernachtungsmöglichkeiten werden berücksichtigt.

Dieser Wanderweg wird sicher eine große Bereicherung für unser Alpenland. Man sieht den Passailer Kessel von allen Himmelsrichtungen. Neue Perspektiven, Landschafts-

ten und Eindrücke tun sich auf und man staunt immer wieder über unsere schöne Heimat.

Ein herzliches Danke auch an alle Beteiligten, die diesen einmaligen Weg wander-und sichtbar machen und noch fleißig an Verbesserungen arbeiten. Besonders an Markus Vorraber, Lorenz Schinnerl, Raimund Edlinger und Christian Lind und an die Frauen, die bei dieser Wanderung für die Jause bei einer Labestation sorgten.

**Info: Am Kleinostersonntag 2019 wird die nächste Etappe Arzberg - Burgstall/Schöckl bewältigt. Jeder, der Lust hat, kann mitgehen.**



Der Weg der 100.000 Schritte ist mit auffälligen farbigen Schildern gekennzeichnet.

## Passail gartlt wieder! Neue Schatzkartenrallye!

### Schatzkartenrallye Passail

**Abkürzung oder Ehrenrunde**

**Das brauchst du noch:**  
1 Spielkegel pro Person | 1 Würfel | ca. 10 Minuten Zeit

**NATURNAHES  
GART'LN**

www.passail.at  
www.gartln.at

BEETschwester Elfi hat jedes Jahr eine besonders lustige und spannende geführte „Schatzkartenrallye“ für die ganze Familie zusammengestellt. **Treffpunkt: Marktplatz Passail beim Hochbeet | Kosten: Gratis** Jeden Mittwoch in den Sommerferien, Beginn um 10 Uhr - ohne Anmeldung!

**Tipp von unserem  
Wanderhirsch Pozillo!**



**Lerne deine  
Heimat kennen!**

Wanderwege  
besonders  
geeignet für  
Familien!

**Raabursprung  
Rundwanderweg**  
Ausgangspunkt  
Waldmühle



Folge dieser Wanderweg-  
Beschilderung

**Wiesenrunde**  
Ausgangspunkt  
Miniponyhof Wild  
in Tober



Folge dieser Wanderweg-  
Beschilderung

# Regenwetterprogramm für die ganze Familie

Eine Ausstellung von  
Naturparke Steiermark

## NATUR IN MENSCHENHAND?

*Vom Schützen und Nützen*

**20.4. - 28.10.2018**

Rathaus Passail  
Naturpark Almenland



# Und bei Schönwetter: Ab ins kühle Nass

Freibad und Freizeitsee Passail laden ein!



# Das erleben wir im Kindergarten und der Kinderkrippe Passail

Kindergarten & Kinderkrippe Passail, Weizer Straße 79, 8162 Passail, Tel. 03179/ 23 470



Wie viele Richtige habe ich geschafft?



Gemeinsam etwas Schaffen



Zu Besuch in der 1a der VS Passail



Projekt: Gesundheit



Wir staunen über unsere Erde



Mathematik im Kindergarten



Gemeinsam Singen und Tanzen



Gemeinsam Musizieren



Wir forschen und experimentieren

# Aktivitätenbericht aus dem Kindergarten Hohenau



**Wir alle können Held oder Heldinnen sein**

Projekt vom Referat für Elementarpädagogik der Diözese



**Liebe Petra, danke für die gute Eierspeise!**

Familie Schrenk vlg. Moarhofhechtl



Wir halfen beim **Müllsammeln** mit und säuberten unseren Wald.



Aus den Blüten des Löwenzahnes stellten wir **unseren eigenen Honig** her.



Unter professioneller Anleitung des „**Holz Zirkus**“ erweiterten wir unser Wissen zum Thema Holz.



Hokus Pokus 1,2,3 - die **Zauberei von Ronnie Wonders** war wirklich fein.



**Mit meiner Oma / Opa an der Seite ist kein Weg lang**

Vergelt's Gott Herr Pfarrer für die Mitgestaltung. Die Honigbrote von Karl Hausleitner waren ausgezeichnet.



144  
**die Rettung**  
war hier, einen herzlichen Dank dafür.

# Der Kindergarten Arzberg hat jetzt belebtes Wasser

Wir, die Kinder vom Kindergarten Arzberg, möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bei Stefan, dem Sohn von Karin und Peter Pock, bedanken.

Stefan hat zuhause zum Papa gesagt, dass er gerne im Kindergarten belebtes Wasser hätte, damit er auch dort Energie und Kraft vom Wasser bekommen würde. Diese Aussage war der Anlass, dass Peter Pock, Erfinder und Patentinhaber von „aqua-Vit“, der Bitte seines Sohnes nachkam. Sofort wurde ein Termin mit



Frau Bürgermeister gemacht, damit auch sie bei dem geplanten Info-Vormittag dabei sein könne. Nachdem das Gerät montiert wurde, folgte ein interessanter und spannender Vormittag mit vielen

Kostproben und Tests. An dieser Stelle möchten wir uns besonders bei Peter Pock, der uns den Wassertransformer geschenkt hat, bedanken. Wenn auch Sie Interesse an einem Wassertransfor-

mer haben, besteht jederzeit die Möglichkeit, das Produkt einen Monat lang kostenlos zu testen. Erreichen können Sie uns unter 0664/5058803 oder über Stefan im Kindergarten Arzberg. ■

# Volksschule Arzberg: „Mit Herz, Hirn und Humor!“



Die Schüler/innen der 3. und 4. Klasse haben engagiert und mit viel Freude zum Thema Energie geforscht. Die Auszeichnung „Energie-Schlaumeier“ haben sie sich wahrlich verdient. Herzlichen Glückwunsch!



## Wir erfinden eine gute Welt.

Die Kinder der Vorschulstufe, 1. und 2. Klasse hatten diese Idee für eine besondere Gemeinschaftsarbeit.



## Frühjahrsputz 2018

Gemeinsam mit der Berg- und Naturwacht waren die Kinder sehr eifrig beim Sammeln von Abfall dabei, es kam eine beachtliche Menge zusammen.

## It's time to say good-bye!

Mit Ende dieses Schuljahres verabschiede ich mich von der VS Arzberg und all den lieben Menschen. Mein Mann und ich werden nach der Zeugnisverleihung Österreich verlassen und dauerhaft im Ausland leben und arbeiten. DANKE und von Herzen das Allerbeste!

VD BEd Adelheid Laumann

# VS Neudorf bei Passail: Lernen im Leben

„Wenn unsere Kinder wirklich fürs Leben lernen sollen, dann müssen wir das Leben in die Schule holen. Und Schule muss rausgehen ins echte Leben. Dann stellt das Leben die Fragen.“ – Margret Rasfeld, Gründerin der Initiative Schule-im-Aufbruch.

## Wie lang schläft ein Pferd?

Wie lang ist der Darm eines Pferdes? Und was braucht ein Pferd eigentlich täglich? Beim Pferd-erkundungstag am 7. Mai konnten die Kinder den ganzen Vormittag lang ihren Fragen auf den Grund gehen. Der Lernort wurde dafür zum Reitstall Mandl in die Tober verlegt. Nicht nur die Pferde, sondern

auch ein großer heimischer Betrieb konnte so kennengelernt werden. Begleitet wurden wir vom Reitstallteam Mandl und den Pferden Bella, Quincy, Tina und Lady. Im Stationenbetrieb durften die Kinder den Stall ausmisten, die Pferde putzen, füttern und natürlich auch auf ihnen reiten. Dieser Erlebnistag wird so schnell nicht zu toppen sein. Vielen Dank für die Einladung und die tolle

Organisation an die Chefin und das Reitstallteam.

## Warum ist die Kaffeebohne grün?

Was heißt Fairtrade? Wie viele Häuser gibt es in Passail? Wie viel Wald gibt es in Passail? Hat der Storch schon Babys? Und woher kommt unser Trinkwasser? Beim diesjährigen Passailtag standen viele Fragen der Kinder und viele Todo's auf der Liste. Nach einem sportlichen „Guten-Morgen-Workout“ im Passailer Rüsthaus, besuchten die Kids das Gemeindeamt Passail und konnten dort viel Neues über Passail und die Aufgaben und Organisation der Gemeinde erfahren. Nach der Jausen- und Spielpause am wunderschönen Fami-

lienspielplatz mitten im Ortskern ging es weiter zum Kaufhaus Reisinger. Andreas Reisinger selbst nahm sich Zeit für eine Betriebsführung. Diese Blicke hinter die Verkaufsf Flächen (sogar bis hinter die Tresortür durften die Kinder spitzeln) waren besonders spannend und wertvoll. Viele Produkte wurden genauer unter die Lupe genommen, die Fragen der Kinder wurden liebevoll beantwortet und neue Berufe kennengelernt. Nach einer geheimnisvollen Liftfahrt in den 2. Stock, wo ein regionales Mittagessen auf die VS Neudorf wartete, ging es weiter zur Polizei und danach noch zur neuen Ausstellung „Natur in Menschenhand?“. Vielen Dank an all die Menschen, die sich an diesem Tag um uns kümmerten. ■

**Carina Sumper**  
Schulleitung VS-Neudorf



# Volksschule Passail eröffnet die Gartl-Saison

Die Schüler/innen der beiden dritten Klassen halfen mit, das Ortsbild zu verschönern!

Unter fachkundiger Anleitung von Frau Renate Gruber (Inhaberin Blumen Iberer) bepflanzten sie mit großem Eifer den Holzzug am Marktplatz.



# Berufsorientierung – an der NMS Passail ein wichtiges Thema

Da in der NMS Passail die Berufsorientierung eine zentrale Stelle einnimmt, wurde in den 3. Klassen das Projekt „Berufs- und Arbeitswelt“ durchgeführt.

Vorab konnten die SchülerInnen in der „Straße der Fähigkeiten“ ihre Begabungen und Stärken testen. Jede(r) SchülerIn erstellte am Computer sein/ihr Interessensprofil, analysierte das dazu passende Berufsfeld und beschäftigte sich mit zwei Berufsbildern, die seinen/ihren Talenten und Inter-

essen entsprechen. Im Vordergrund des Projektes stand die Realbegegnung. Dazu kamen zwölf Betriebe der Region in die Schule und boten in den „Kreativen Lehrlingswelten“ umfassende Informationen über Lehre und Ausbildungsmöglichkeiten. An einem zweiten Vormittag waren die SchülerInnen mit Eifer dabei, um bei den praktischen Aufgaben beim „Berufsorientierungslauf“ im Turnsaal der NMS Passail bei weiteren zwölf Firmen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen zu können und Auskünfte über die Berufe zu be-



Die Sieger des Berufsorientierungslaufes

kommen. Einen ganzen Vormittag verbrachten die SchülerInnen in einigen Betrieben der nähe-

ren Umgebung, um praktische Einblicke in den Berufsalltag zu bekommen. ■

## Jahresthema Wald in den 2. Klassen der NMS

Die zweiten Klassen beschäftigten sich in den heurigen Projektwochen und bei einigen Exkursionen mit dem Thema Wald.



Am Donnerstag, den 26. 4. 2018 präsentierten die SchülerInnen mit ihren LehrerInnen im Rahmen eines Elternabends um 19.00 Uhr im Kultursaal ihre Arbeit.

In einzelnen Gruppen wurden die verschiedenen Themen vorgestellt. Es wurden Experimente

vorgeführt, Spiele gezeigt und aufgenommene Interviews abgespielt. Selbst verfasste Texte

und Gedichte zum Thema wurden eindrucksvoll vorgelesen. Im Hintergrund wurden dazu passende Fotos und Zeichnungen auf eine Leinwand projiziert.

Zwischen den Darbietungen gab es musikalische Einlagen.

Das Publikum war von der 50-minütigen Aufführung begeistert. Als Abschluss konnten die Gäste selbst ein Experiment mit einem Floß ausprobieren und sich am Buffet stärken. ■

## »» Info: Vorgezogener Schulschluss am 2. Juli 2018 Aufgrund des Turnsaal-Neubaues

Aufgrund der Bau- maßnahmen im Zuge der Errichtung des neuen Turnsaals und der damit nicht sicher- gestellten Fluchtwege

und Unbenützbarkeit des Schulgebäudes wird die Zeit von 3. Juli bis 6. Juli 2018 im Schuljahr 2017/18 für schulfrei erklärt.

Die Zeugnisverteilung erfolgt am Montag, dem 2. Juli 2018. Die Eltern wurden darüber bereits vor Pfingsten informiert.



# NMS Passail gewinnt Bezirksmeisterschaft 2018 im Stocksport

Zum ersten Mal gelang es den Stockschützen der NMS Passail, den Bezirksmeistertitel im Mannschaftsspiel für Schulmannschaften zu erringen.

Im Finale wurde die NMS Birkfeld mit 19:17 Punkten besiegt. Dieser Erfolg ist umso bemerkenswerter, da die NMS Passail mit Nico Holzbauer, Jonas Schinnerl, Michael Flicker und Leon Hermann die weitaus jüngste Mann-

schaft stellte. Alle Schützen besuchen unsere ersten Klassen!

Die zweite Mannschaft mit Enya Trieb, David Luttenberger, Leo Reisinger, Franz Luca Krainig und Kilian Pötz erreichte unter 10 Mannschaften den ausgezeichneten 6. Platz.

Mit diesem großartigen Erfolg haben sich unsere Stockschützen für die Landesmeisterschaft am 30. Mai 2018 in Passail qualifiziert! Hier erreichten sie wiederum als Abstand jüngste Mannschaft den tollen 7. Platz.



**Die erfolgreichen Stockschützen bei der Siegerehrung mit Bgm. Eggenreich, Betreuer Kern und Bezirksobmann Weberhofer:**

Ein großer Dank geht an Günther Vorraber, Obm. des ESV Passail, der unsere Mannschaft als Betreu-

er unterstützte. Der ESV Passail stellte auch die Stöcke und Platten zur Verfügung. Vielen Dank. ■

## SchülerInnen-Texte der NMS „Gedanken zum Anderssein“

In einer Schreibwerkstatt im Rahmen des Projektunterrichts unter der Leitung der Autorin Andrea Sailer tauchten die SchülerInnen der beiden ersten Klassen der Neuen Mittelschule Passail in die Lyrik ein.

Textfragmente bekannter Lyriker inspirierten die Kinder zu eigenen Überlegungen und so sind berührende Texte zu den Themen Miteinander, Anderssein und Fremdsein entstanden.

Diese Texte wurden teilweise auch bei der Benefizveranstaltung „Miteinander in Passail“ von den SchülerInnen persönlich vorgetragen. ■



## Literarisches Panoptikum in der Neuen Mittelschule

Am Mittwoch, den 9. Mai 2018 waren alle Kinder der NMS Passail im Kultursaal Gast bei einem literarischem Panoptikum.

Buben und Mädchen aller Schulstufen trugen in eindrucksvoller Weise selbst verfasste Texte unterschiedlichster Art vor: Erörterungen zu aktuellen Themen, fantasievolle Geschichten und Gedichte, Lieder. Es wurden

kurze Szenen gespielt, es wurde gesungen und zwischen den Textbeiträgen auf verschiedenen Instrumenten beeindruckend musiziert.

Einzelne von den Kreativgruppen der Schule gestaltete Elemente und der vom "Blumen-Handwerk Kalcher" zur Verfügung gestellte Blumenschmuck ergaben ein nettes Bühnenbild.

Zum Abschluss der Veranstaltung bekamen alle Kinder der Schule als Belohnung für die Bemühun-



gen beim Schreiben und Vortragen, aber auch als kleinen Trost für die vielen nicht vorgetragenen Tex-

te ein Gratiseis, gesponsert vom Einkaufszentrum Reisinger und der Raiffeisenbank Passail. ■

# „Whats going on“ im Jugendtreff Passail

Der Jugendtreff Passail wird von vielen Jugendlichen toll angenommen, mehr als 20 Besucher\_innen pro Öffnungstag konnten wir schon regelmäßig begrüßen.

An manchen Tagen platzt der Jugendtreff bereits aus allen Nähten.

## „Pimp up your Room!“

So hieß es im Frühjahr, als zahlreiche Jugendliche die neuen Räumlichkeiten im Tenniscenter zu ihren eigenen machten. Ausmalen, Möbel zusammenbauen und fertig war der Jugendraum- „Klein aber fein!“. Gemeinsam Musik hören, mit Freunden quatschen oder einfach nur auf dem Sofa abhängen, das steht nun ganz oben auf der Wunschliste. So wird die neue Jugendräumlichkeit ihrem Namen als JUGENDTREFF wirklich gerecht. Trotz des hohen „Chillfaktors“ gibt's natürlich auch viele Aktivitäten.

Gemeinsames Kochen oder Grillen mit der Feuerschale, Steckerlbrot braten und eine Runde „Werwolf“ spielen, sind sehr beliebte Outdooraktivitäten. Auch die Bewegung kommt nicht zu kurz, ein kurzes Federballspiel oder eine kleine Partie am Beachvolleyballplatz sind genau das Richtige, um nach einem anstrengenden Schultag den Kopf frei zu kriegen.

## Ausflug zu „fox in a box“ nach Graz

Einmal als Chemiker die Welt vor einem Zombievirus retten oder als lebenslang verurteilter Häftling aus einem Gefängnis ausbrechen? Am 12. Mai besuchten unsere „älteren“ Jugendlichen, ab 16 Jahren, den Escape-Room „fox in a box“, der speziell für ältere Jugendliche konzipiert ist. „Escape“ steht für „Flüchten“ so mussten die Jugendlichen mit kreativem Denken und Zusammenarbeit Rätsel lösen und Hinweise finden, um in einer Stunde aus dem Escape-Raum zu



flüchten. Dabei kam natürlich der Spaß nicht zu kurz!

Der nächste Ausflug ist auch schon geplant. Es geht zur Zipline auf den Stoderzinken! Infos dazu im Jugendtreff oder auf Facebook.

## Eröffnung Pumtrack

Ein weiteres großartiges Highlight war die Eröffnung der Pumtrack am Sonntag, dem 3. Juni 2018. Für alle Altersklassen, von jung bis alt, gibt

es nun direkt vor dem Jugendtreff bzw. der Tennishalle eine tolle Möglichkeit, mit einem normalen Fahrrad/Mountainbike/BMX/Dirtbike über Hügel, Wellen oder Steilwände zu fahren. Nicht nur für geübte Radfahrer oder Mountainbiker sondern auch für Fahrradfahrer Anfänger oder „Alltagsradler“ macht dieser „Biketrail“ riesen Spaß.

Also, ab zum Jugendtreff oder rauf auf die Pumtrack!!!



## Kontakt Jugendzentrum Passail

Geöffnet: immer Freitag, die aktuellen Öffnungszeiten findest du auf Facebook oder in der Whats App Gruppe

Facebook: YouTreff

Instagram: jut\_passail

E-Mail: jugendtreff-passail@wiki.at

Tel. Team Jugendtreff: 0664/8587776

*Wir freuen uns!  
Kathi & Elias*

kinder  
6-14 Jahre

# sommerferien

kreativ in der natur



- wir** gestalten im freien
- wir** erzählen und malen geschichten
- wir** bedrucken stoff und papier
- wir** formen mit holz und ton
- wir** nähen und machen aus altem neues
- wir** filzen einen ball, der geräusche macht
- wir** backen cupcakes
- wir** kochen gemeinsam biologisch

## kursleitung

elisabeth krautinger, mag. art  
designerin, kreativtrainerin  
kunsttherapeutin  
montessori pädagogin  
yogalehrerin

- |                |                         |                        |
|----------------|-------------------------|------------------------|
| <b>woche 1</b> | >>> 16.07. – 19.07.2018 | spass und begeisterung |
| <b>woche 2</b> | >>> 23.07.– 26.07.2018  | formen und nähen       |
| <b>woche 3</b> | >>> 30.07.– 02.08.2018  | natur er-leben         |
| <b>woche 4</b> | >>> 27.08.– 30.08.2018  | aus alt mach neu_girls |

montag – donnerstag >>> 7:30 – 15:30 Uhr  
bei bedarf auch freitag möglich

## kreativhaus narayana

8162 passail, arzberger strasse 25

**kosten pro woche** >>> € 96,00 inkl. jause und mittagessen + € 27,00 material  
>>> marktgemeinde passail unterstützt sozial benachteiligte familien

10 kinder pro gruppe

anmeldung ab sofort bei >>> [design@krautinger.co.at](mailto:design@krautinger.co.at)

rückfragen gerne mobil >>> **0664 40 62 842**

# Freiwillige Feuerwehr Passail

BFV WEIZ | ABSCHNITT 2 PASSAIL

A-8162 Passail | Weizer Straße 24

Telefon: 03179/23422

E-Mail: kdo.034@bfvwz.steiermark.at



Die Freiwillige Feuerwehr Passail hatte in den letzten Wochen wieder unzählige Unwetter bzw. Hochwassereinsätze zu bewältigen.



Besonders hervorzuheben ist der Hochwassereinsatz in der Nacht vom Samstag, 2. Juni auf Sonntag, 3. Juni, der eine Belastungsprobe für alle Kameraden der Wehr Passail darstellte, da die FF Passail an diesem WE insgesamt zu 19 verschiedenen Einsätzen ausrücken musste! Das Einsatzspektrum reichte von überfluteten Kellern, über kleinere Murenabgänge bis hin zu großräumigen Straßensperren wegen Überschwemmungen im gesamten Löschbereich.

## Es wurde auch wieder fleißig geübt

Übungsannahme der Gesamtwehrübung war ein Küchenbrand im Flüchtlingsheim Passail, wobei die FF Passail einen zusätzlichen Atemschutzrettungstrupp bei der Nachbarwehr FF Fladnitz an der Teichalm angefordert hat. Gemeinsame Übungen mit den Nachbarwehren sind enorm hilfreich und wichtig, damit im Ernstfall bestens zusammengearbeitet werden kann. Besonders hervorzuheben war die Heissausbildung in der FZWS in Lebring, welche vom BFV Weiz veranstaltet wurde und an der ein Atemschutztrupp unserer Wehr teilgenommen hat. Bei dieser Übung werden die körperlichen Grenzen aller teilnehmenden Kameraden aufgezeigt, da bei dieser sehr realitätsnahen Ausbildung ein Brandfall mit vermister Person in einem Brandcontainer nachgestellt wird (im Bereich des Rauches herrscht eine Temperatur von 200°C).



## Florianikirchgang

Am 29. April fand der diesjährige traditionelle Florianikirchgang gemeinsam mit der Markt- musikkapelle Passail statt. Anschließend wurde am Hauptplatz der Markt- gemeinde unser neues MT- FA-Fahrzeug von Pfarrer Karl Rechberger gesegnet.

verdiente Feuerwehrkameraden unserer Wehr, sowie Polizei-Kontrollinspektor Karl Pretterhofer geehrt.

## Jugendzeltlager

Anfang Juli treffen sich Jugendliche aus dem ganzen FF-Bezirk in der Freizeitanlage Siniwelt. Bei verschiedenen Bewerben und auch bei der wöchentlichen Übung stehen Spiel, Spaß, Gemeinschaft und Wissen im Mittelpunkt. Die Jugendlichen ab 10 Jahren lernen bei der Feuerwehr spielerisch den Umgang mit Werkzeugen und Geräten und was im Notfall gemacht werden sollte.

## FF-Frühschoppen

Der heurige Frühschoppen mit Fahrzeugübergabe am 27. Mai wurde von der Bevölkerung sowie den Feuerwehrkameraden der umliegenden Nachbarwehren sehr gut besucht. Im Zuge dieser Veranstaltung wurden

## Total überflutet: B64 Einfahrt Arzberg



**Wir möchten uns bei allen Besuchern unseres diesjährigen Frühschoppens bedanken! Ein großer Dank gilt auch allen Unterstützern/Sponsoren!**



MUSIK **DIE MOSIS**  
KATHREINER DORFMUSIKANTEN

KINDERSCHMINKEN  
SCHOBERS SCHNITZEL  
RIDIS HENDL

# FRÜHSCHOPPEN Rotes Kreuz Passail

**Sonntag, 1. Juli 2018**  
Pfarrhof Passail um 10 Uhr

bei Schlechtwetter im Zelt



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

*Aus Liebe zum Menschen.*

**VIELE GEWINNMÖGLICHKEITEN**  
GLÜCKSHAFEN | SCHÄTZSPIEL | HAUPTPREIS-VERLOSUNG

- Almenlandgolf** 2x Platzeinfahrt
- Naturparkhotel Bauernhofer** Gutscheine
- Energie Steiermark** Gutscheine für einen Tag mit einem E-Auto
- Flugschule Steiermark** Paragleit-Tandemflug
- Kaufhaus Reisinger** Einkaufsgutschein
- der WILDE EDER** Gutscheine
- Seat Harb** Seat-Wochenende
- Niederl-Reisen** Reisegutschein
- Vinzenz Harrer GmbH** Geschenkkorb **uvm.**

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren!

## ZIVILDienst BEIM ROTEN KREUZ

MEHR ALS NUR PFLICHT

Für die Ortsstelle Passail gibt es ab April 2019 noch einen freien Zivildienstplatz.

### Kontakt und Info

Rotkreuz Bezirksstelle Weiz - Hr. Uwe Fladerer  
Tel.: 0501445-30120  
uwe.fladerer@st.rotekreuz.at

## Wieder fünf neue SanitäterInnen

Die Rotkreuz Ortsstelle Passail wächst und wächst.

In diesem Jahr haben schon fünf neue MitarbeiterInnen die Rettungssanitäterprüfung mit Bravour absolviert und verstärken somit das Team des RK Passail tatkräftig. Nach einer umfangreichen theoretischen als auch praktischen Ausbildung sind die neuen MitarbeiterInnen nun bestens für die künftigen Einsätze gerüstet. Gratulation und willkommen im Team!



## Rot-Kreuz Jugend: Ein Tag voller Action

Im Rahmen der Rotkreuz-Jugend der Ortsstelle Passail besuchten die JugendbetreuerInnen Evelyn Gruber, Elias Klammler und Katharina Martiner am 1. März die NMS Passail, um den Jugendlichen die Tätigkeiten des Roten Kreuzes näherzubringen.

Alle Interessierten wurden des Weiteren eingeladen, dem „Action Day“ am 24. März beizuwohnen. Dieser fand auf der Rotkreuz-Ortsstelle Passail statt. Insgesamt 10 freiwillige Sanitäterinnen und Sanitäter betreuten acht spannende und lehrreiche Stationen, bei denen die



Jugendlichen in kleinen Gruppen nicht nur viel übers Rote Kreuz lernten, sondern auch ihr eigenes Können unter Beweis stellen konnten. Auch der Spaß kam bei Stationen wie zum Beispiel dem „Tragsessel-Wettrennen“ nicht zu kurz. Für jede Aufgabe gab es Punkte, mit denen die Leistung der Jugendlichen bewertet wurde. Zu Mittag gab es eine Würsteljause, sodass alle gestärkt in den Nachmittag starten konnten. Um ca. 15 Uhr waren dann

alle Stationen absolviert und ein Siegerteam stand fest. Dieses erhielt neben der Anerkennung von Ortsstellenleiter Ing. Mag. Bernd Winter auch noch Gutscheine für Kinokarten. Interessierte Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren können jederzeit gerne eine der Jugendstunden besuchen. Um Voranmeldung wird gebeten: Kinder unter 10 Jahren bei Evelyn Gruber (0664 2350376), ab 10 Jahren bei Katharina Martiner (0660 3506659).

# Die Polizeiinspektion Passail informiert

Fahrraddiebe und Cyber-Kriminalität sind zwei aktuelle Sicherheitsthemen.

## Digitale Kriminalität: Verschlüsselungstrojaner

Zu den größten Bedrohungen für Unternehmen und Privatpersonen im Bereich Internetkriminalität gehört mittlerweile die sogenannte Ransomware. Die gefährlichsten Vertreter dieser Angriffsvariante sind Verschlüsselungstrojaner, die alle wichtigen Dateien am Computer unlesbar und unbrauchbar machen.

mente, Bilder, Video- und MP3-Dateien, manchmal auch E-Mails und Datenbanken. Es handelt sich dabei typischerweise um selbst erstellte und unwiederbringliche Dokumente, die für Sie privat oder wirtschaftlich sehr wichtig sein können. Im Extremfall kann ein solcher Angriff zum Verlust aller Daten führen!

## So können Sie sich gegen Cyber-Kriminalität schützen:

»» Prüfen jeder E-Mail auf Plausibilität: Ist der Absender bekannt und passen Mailadresse und

gezogen wird! Je länger die Schadsoftware Gelegenheit hat, Dateien zu verschlüsseln, desto größer wird der Schaden. Vor der Wiederinbetriebnahme muss der PC auf jeden Fall von einem Techniker geprüft und bereinigt werden.

»» Der beste Schutz gegen Ransomware liegt in regelmäßigen und vollständigen Datensicherungen. Übertragen von allen wichtigen und unwiederbringlichen Daten regelmäßig auf das Serverlaufwerk des Unternehmens oder auf andere Sicherungsmedien (z.B. externe Festplatten). Wichtige Dateien sollten ohnehin nie ausschließlich auf der lokalen Festplatte gespeichert werden!

## Fahrraddiebe unterwegs

»» Fahrraddaten in einem Fahrradpass festhalten! Rahmennummer unbedingt notieren!

»» Fahrräder, wenn möglich, in einem versperrbaren Raum abstellen.

»» Fahrräder im Freien, sofern vorhanden, an einem fix verankerten Gegenstand (z.B. Straßenlaterne) befestigen.

»» Fahrräder auf stark frequentierten Plätzen, bei Dunkelheit auf hell be-



» Karl Pretterhofer  
Kommandant

**POLIZEI**

leuchteten Plätzen abstellen.

»» Fahrrad nicht immer am gleichen Platz abstellen.

»» Immer Rahmen, Vorder- und Hinterrad mit einem Schloss sichern. Optimalen Schutz bieten nur besonders massive Bügel-, Fall- oder Panzerkabelschlösser. Zahlenschlösser sind nicht empfehlenswert.

»» Teure Komponenten wie Fahrradcomputer abnehmen.

»» Keine wertvollen Gegenstände in einer Gepäcktasche oder am Gepäckträger zurücklassen.

»» Der Fachhandel registriert in einer Datenbank alle relevanten Fahrradaten. Es erleichtert wesentlich ein Zuordnen eines aufgefundenen oder gestohlenen Fahrrades. ■



Die Daten werden verschlüsselt und lassen sich nicht mehr öffnen. Für das Passwort, um sie wieder entschlüsseln zu können, verlangen die „Angreifer“ die Überweisung eines „Lösegelds“ (engl.: ransom), meist in Form der digitalen Währung „Bitcoin“.

Auch nach der Bezahlung ist es aber nicht sicher, dass die Entschlüsselung auch funktioniert. Im schlimmsten Fall sind sowohl die gespeicherten Daten als auch der überwiesene Geldbetrag (oder Bitcoin) verloren.

Verschlüsselungstrojaner greifen verschiedene Arten von Dateien an, vor allem aber Office-Doku-

Betreff zum Absender? Gibt es auffällige Rechtschreib- und Grammatikfehler?

»» Öffnen keiner verdächtigen Dateianhänge! Auch nicht von eventuell „bedrohlichen“ Inhalten (Rechnung, Mahnung etc.) dazu verleiten lassen, eine Datei unbedacht zu öffnen! Oft befindet sich genau in einer solchen Datei, wo man glaubt es sei eine Rechnung oder dgl., der Virus.

»» Nie unüberlegt auf Internet-Links in E-Mails klicken!

»» Sollte der PC trotz aller Vorsicht mit Ransomware infiziert worden sein, sofort ausschalten – notfalls, indem der Stecker



# Regionales und Saisonales Kochen für's Klima

Im Rahmen der heurigen Löwenzahn-Festtage luden der Tourismusverband Naturpark Almenland und die Klima- und Energie-Modellregion am 11. Mai zum Klima-Kochworkshop in die Schulküche der NMS Passail.



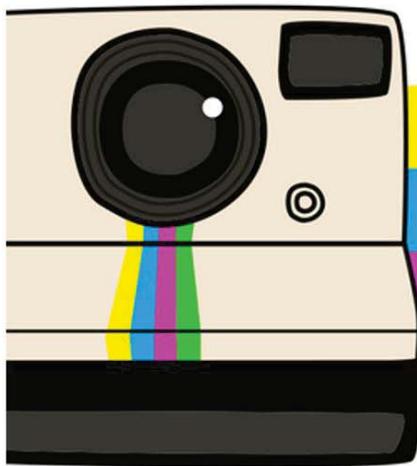
Theorie in die Praxis umgesetzt. Unter der Anleitung von Gabriele Gauper wurden gemeinsam saisonale und regionale Gerichte zubereitet, gekocht und gebacken. Immer mit dem Fokus auf frühlingfrische Kräuter aus dem Garten und von der Wiese und einer größtmöglichen Verwertung aller Zutaten. Alle gekochten Gerichte wurden natürlich auch ausgiebig in einem 4-Gänge Menü von den Teilnehmern/innen verkostet. Als Dankeschön für die Teilnahme gab es neben den wertvollen Tipps das steirische Klimakoch-Buch mit den verkochten Rezepten dazu. ■

Einleitend wurden durch Stefanie Greiter vom Klimabündnis Steiermark eindrucksvoll die Zusammenhänge zwischen unserem Klima und unserer Ernährung dargestellt. Allein die Tatsache, dass

wir „westlichen Länder“ aktuell ca. die Ressourcen von 2 1/2 Erden verbrauchen, immer weniger für Lebensmittel ausgeben wollen (= immer billiger und in Masse produzie-

ren) und dennoch sehr viel davon wegschmeißen, zeugt davon, dass ein Umdenken stattfinden muss. Was jede/r einzelne dafür tun kann, wurde im zweiten Teil von der

## Mach mit: Fotowettbewerb „Unser Klima im Fokus“



**FOTO-BEWERB  
FÜR JUNG & ALT**

**KOSTENLOSE  
TEILNAHME**

**FEIER  
MIT PRÄMIERUNG**  
am 5. Juli in Hofstätten/Raab

**PREISE  
IM WERT VON 6.000 €**

Unser Klima im Fokus!  
**19. Juni - 05. Juli 2018**

INFOS UND ANMELDUNG UNTER [WWW.ENERGIEREGION.AT](http://WWW.ENERGIEREGION.AT)  
UND [WWW.FACEBOOK.COM/ENERGIEREGION](http://WWW.FACEBOOK.COM/ENERGIEREGION)

# Jungschar Arzberg/Passail „die DRITTE“

Die Freude beim Jungscharteam war groß, als es beim Jungscharforum am 26. Mai in Graz schon wieder hieß: Der 1. Platz im „Spiri Award“ geht an.....**die Jungschar Arzberg/Passail.**

Es wurden wieder die kreativsten, innovativsten und besten Jungscharprojekte in drei Kategorien prämiert. Dazu haben wir die Speisensegnung von 2017 eingereicht: „Blühendes Leben“.

**Text: Für die Jungschar Arzberg/Passail Hermi Teißl**



**Die Idee, dass auch eine Speisensegnung von der Jungschar gestaltet werden kann, um das Thema Auferstehung zu vermitteln, wurde mit Begeisterung aufgenommen.**

## Volkslauf wieder ein riesen Erfolg!

Der 33. Passailer Volkslauf und das 10. Radzeitfahren, organisiert von RTT und Schiverein Passail, waren wieder tolle Sport-Events.

Unglaubliche 375 Starter waren heuer beim Volkslauf mit dabei. 140 Kinder, davon allein 63 aus der Gemeinde Passail waren am Start. Dies hat das RTT Passail auch einem deutlichen Zuwachs beim Kinderlauftreff zu verdanken. Auch LH-Stv. Michael Schickhofer war bei der Veranstaltung mit dabei. Dies jedoch mehr privat als politisch, denn sein Sohn war aktiver Läufer.

### Ehrung

Im Rahmen des Volkslaufes wurde Paula Rumpf-Knoll von LH-Stv. Michael Schickhofer, Bgm. Eva Karrer und Vertretern



**Paula Rumpf-Knoll wurde von Bgm. Karrer und Landeshauptmann-Stv. Michael Schickhofer für Ihren Berglauf-WM-Titel im September 2017 geehrt.**

des RTT Passail für ihren Berglauf-WM-Titel, den sie bereits Anfang September 2017 im slowakischen Pruksé erringen konnte, geehrt.

### 10. Radzeitfahren

Das Radzeitfahren fand am 31. Mai, also einen Tag vom dem Volkslauf statt und feierte im heurigen Jahr sein 10-jähriges Jubiläum. 72 Radzeitfah-

rer nahmen die Strecke in Angriff. Jürgen Pansy vom Bernhard Kohl Racing Team konnte dabei mit einer Zeit von 16:16,50 (Durchschnittsgeschwindigkeit von 48,29 km/h!!!) einen neuen Streckenrekord aufstellen.

**RTT Passail und Schiverein Passail bedanken sich bei allen, die für das Gelingen der beiden Veranstaltungen mitgewirkt haben.**

## Buchtipps



### Entsponn´Di! - Diagnose Morbus Crohn

Herausgeber:  
Günter Pöll, Arzberg

Inhalt: „Ich stehe mitten im Leben und was bekomme ich diagnostiziert? Morbus Crohn!“

**Info und Bestellung:  
www.entsponndi.at**

# Passailer Tagesmütter: Besuch auf dem Bauernhof

Zu unserem täglichen Spaziergang gehört ein Besuch beim nahe gelegenen Bauernhof.

Gemeinsam packen die Kinder und ich unseren Picknick-Rucksack. In den Rucksack kommen gutes Kraftwasser, Vormittagsjause, Decken und Bauernhofbücher, die natürlich nicht fehlen dürfen.

Auf dem Bauernhof lebt eine Großfamilie, die aus Großeltern, Bauer Hans mit seiner Frau Isabella und deren drei Kindern besteht.

Als Erstes geht es in den Freilaufstall zu den Kühen und großen Kälbern; dort steht für uns zur Fütterung frisches Gras und Heu bereit. Wir beobachten die Tiere, die sich das Futter schmecken lassen und sich bei der Massagemaschine verwöhnen lassen.

Wenn Bauer Hans mit seinem großen Traktor heranrollt, heißt es aufpassen.



Er begrüßt uns mit lautem Hupen persönlich. Der Bauer zeigt uns stets die Neuigkeiten am Hof und erzählt uns auch, wenn in der Nacht zuvor ein Kälbchen geboren wurde. Wir dürfen ihn in den Kälbchenstall begleiten, um das kleine Kälbchen, das noch wackelig auf seinen Beinen steht, anzuschauen und zu begrüßen. Eine ehrenvolle Aufgabe wartet auf uns, wir dürfen dem neugeborenen Kälbchen einen Namen geben. Das ist nicht so einfach, denn der Name muss mit

dem Anfangsbuchstaben des Namens der Kuhma beginnend. Beim letzten Mal haben wir uns auf den Namen Sissy geeinigt.

Nach den spannenden Geschehnissen am Hof suchen wir ein schönes Plätzchen für unsere Vormittagsjause. Dabei betrachten die Kinder ihre Bilderbücher und hören aufmerksam beim Vorlesen einer Geschichte zu. Wir sehen, dass der Milchtankwagen zum Bauernhof kommt, um die Milch abzuholen und sie in

die Molkerei zu bringen. Gestärkt schauen wir weiter und treffen Oma, die uns in die Backstube mitnimmt und uns ein frisch gebackenes Bauernbrot für die morgige Jause mitgibt.

Schließlich begegnen wir Bäuerin Isabella, die in den Bauerngarten geht, um frisches Gemüse und Salat für das Mittagessen zu holen. Von den vielen Beeren, die im Garten wachsen, dürfen wir auch ein bisschen naschen.

Nach dem gemeinsamen Spaziergang mit Opa wird es Zeit, uns auf den Rückweg zu machen. Wir freuen uns schon wieder auf morgen, um neue Eindrücke zu erleben.

**Text: Gerlinde Derler**  
**Tagesmütter Steiermark**  
**Regionalstelle Weiz**  
**Tel: 03172 / 387 30.**  
**www.tagesmuetter.co.at**



## Raum für Entfaltung So geht lernen

### Was entsteht bei uns:

- >>> Spielraum „Lasst mir Zeit“ für Mütter/Väter mit Kindern von ca. 6 Monaten bis 30 Monaten
- >>> Spielraum „Naturkinder“ für Mütter/Väter mit Kindern ab ca. 18 Monaten in der Natur mit Tieren
- >>> Kindergruppe „Zipilonilus“ für Kinder von ca. 3-6 Jahren als Alternative zum Kindergarten

Wachstum und Entfaltung in deinem eigenen Tempo. Ein Ort, wo du SEIN kannst.

Jede Woche Donnerstag ab 18:00 Uhr bieten wir die Möglichkeit den Raum für Entfaltung kennenzulernen.



### Kontakt:

Barbara Spreizenbarth, Tel.: 0676 70 78 955  
 barbara\_spreizenbarth@yahoo.de, Auen 21

## Zeitgemäßer Schamanismus

Gibt es einen Schamanismus jenseits von Trommeln, Räuchern und Rasseln? Wie kann, mit den aktuellen Erkenntnissen aus Wissenschaft und Forschung, Schamanismus heute aussehen? Ist er überhaupt noch zeitgemäß?

Der Schamane und Autor Stefan Trumpf steht für den Schamanismus des 21. Jahrhunderts. Gemeinsam mit Schamanin Michaela König gestalten wir einen Erlebnisabend, der die obigen Fragen beantwortet und die TeilnehmerInnen ihre eigene schamanische Kraft erahnen und spüren lässt.

### Termin:

7. September 2018, 19 Uhr  
 Mehrzwecksaal Hohenau  
 Eintritt: € 10,00



# UVC Passail Damen sagt Danke!

Nach vielen erfolgreichen Jahren, die einerseits durch zahlreiche sportliche Highlights und andererseits von Teamgeist und Zusammenhalt geprägt waren, ist es für die Passailer Volleyballdamen an der Zeit, sich zu verabschieden.

Der Abschied von der Volleyballbühne wurde durch verschiedene Faktoren ausgelöst: keine Halle, berufsbedingter Zeitmangel sowie der Wunsch nach mehr Freizeit, da doch sehr viel Zeit für Volleyball beansprucht wurde. Die letzte Saison wurde auf dem hervorragenden

5. Platz in der 1. Landesliga beendet. Einmal mehr zeigten wir in unseren letzten Spielen, was möglich ist, wenn man als ein Team auftritt. Wie gewohnt kämpften wir Mädls füreinander und miteinander. Gerade in unserem allerletzten Spiel sah man das daran, dass nach einem katastrophalen Start das positive Denken und eine gute Stimmung überhandnahm und schließlich das Spiel gegen SSV HIB 2 gewonnen werden konnte. Als Draufgabe konnten wir den Golden Set für uns entscheiden, der uns den 5. Endrang in der Tabelle sicherte. Wir möchten uns auf diesem Weg bei all unseren Sponsoren bedanken, die uns jahrelang unterstützend zur Seite standen. Und vor allem geht ein



riesengroßes Dankeschön an unsere einzigartigen Fans, die uns mit einer unbeschreiblichen Stimmung immer wieder auf die Beine zurück geholfen haben, auch wenn wir schon am Boden lagen. Die Einzigartigkeit unserer Fans wurde auch bei unserem letzten Heimspiel einmal mehr unter Beweis gestellt, als die Halle kochte und wir Mädls die Stimmung ein letztes Mal aufsaugten. Wir sind stolz darauf, uns

als „kleiner Dorfverein“ einen Namen gemacht zu haben und blicken mit einem weinenden und einem lachenden Auge auf die schöne Zeit zurück. Der Passailer Volleyballverein bleibt natürlich weiterhin als aktiver Verein bestehen. Wie die Mannschaften jedoch in Zukunft koordiniert werden, wird im Laufe der nächsten Wochen entschieden. ■

**Danke – eure Passailer Mädls**

## Stellenausschreibung

Tischler/in mit CAD-Kenntnissen gesucht!

**Zur Verstärkung unseres Teams in Passail**

- »» 38,5 Stunden
- »» Entlohnungen nach KV, Überzahlung möglich

**Kontakt und Bewerbung:**

Tel.: 0664 368 66 88  
shb.auer@kerrock-austria.at  
www.kerrock-austria.at



## Stellenausschreibung

Taxifahrer/innen gesucht!

- »» mit Taxischein und guten Deutschkenntnissen
- »» auch Nacht- und Wochenenddienst
- »» haupt- oder nebenberuflich
- »» Arbeitszeit und Gehalt nach Vereinbarung

**Kontakt und Bewerbung:**

Taxi Temmel Weiz  
Tel.: 03172 4010  
office@taxi-temmel.at



## Stellenausschreibung

Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerIn und PflegeassistentIn gesucht.

Zur Verstärkung unserer mobilen Pflege- und Betreuungsteams im Bezirk Weiz (Standort Passail).

- »» Führerschein Kl. B
- »» Entlohnung laut KV

**Kontakt und Bewerbung:**

Sozialmedizinischer Pflegedienst - Hauskrankenpflege Stmk.  
Tel: 0316/817 300  
office@smp-hkp.at

## Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall reduzieren

Informieren Sie sich über Cholesterin und Blutdruck!

**Ordination Dr. Andiel**  
**28. Juni 2018**  
**15:30 Uhr**

**Beratung durch Diätologin Kerstin Hopper**

**Kontakt und Bewerbung:**

Ordination Dr. Andiel  
8163 Fladnitz 2  
Tel.: 03179 23375

*Laufende Beratung & Information möglich*

## Stocksportler sind Union-Vizebundesmeister!

Eine starke Vorstellung boten die Passailer Herren bei der UNION-Bundesmeisterschaft in Klagenfurt.



Am Ende reichte es für den zweiten Rang hinter der Staatsligamannschaft ESV Wang und noch vor einer weiteren Staatsligamannschaft dem ESV Prünfing. Leider wurde das entscheidende vorletzte

Spiel gegen Wang etwas leichtsinnig vergeben. Alles im allem kann man jedoch sehr zufrieden

sein. Dieses Ergebnis lässt für die Unterligameisterschaft Anfang Juni hoffen.

## Stocksport-Straßen-turniere

- »» **7. Juli 2018**  
Gasserschießen  
ÖKB Arzberg  
in Arzberg
- »» **28. Juli 2018**  
Gasserschießen  
FC Passail  
Freizeitzentrum
- »» **25. August 2018**  
Gasserschießen  
ESV Tober in Tober

## Landjugend Arzberg aktiv beim Weg der 100.000 Schritte

Am 1. April fand heuer der 31. Ostertanz der Landjugend Arzberg in der Mehrzweckhalle in Arzberg statt.

Zusammen mit den Hahndorfern, sowie den DJ's von Sound-X-Press feierten wiederum mehrere hundert Gäste in den Ostermontag hinein. Zum Ausruhen danach

war für die Landjugend Arzberg jedoch keine Zeit, denn die Arbeit ging sofort beim Weg der 100.000 Schritte weiter. Dieser Weg, welcher von der katholischen Männerbewegung gemacht wird, erstreckt sich über den gesamten Kessel. Eine Etappe geht von Arzberg aus, über die Burgstaller Höhe und dem Schöckl bis hin zum Pucherwirt in Neudorf. Der Weg, wel-



cher teilweise bereits vorhanden ist, wird neu saniert und der Rest von der Landjugend begehbar

gemacht. Zum Schluss wird dann noch alles gut und übersichtlich gekennzeichnet.

## Erfolgslauf: Pferdesportgruppe Almenland

Ein weiteres Turnierwochenende ging für die Pferdesportgruppe Almenland erfolgreich zu Ende.

Am letzten Mai-Wochenende wurde beim RC Vulkanland ein weiterer Süd Ost Cup ausgetragen. In den Springbewerben starteten Larissa Heidinger und Verena Martinelli. Larissa sicherte sich mit Della-Donna den Sieg sowie mit Giacomo den drit-

ten Platz in der Standard-Springprüfung der Klasse A. Verena ging mit ihrem Careless Whisper ebenfalls im Springbewerb des Süd Ost Cups an den Start und holte sich den 2. Platz.

Auch in der Dressurprüfung des Süd Ost Cups gingen die Stockerlplätze an die PSG Almenland. Verena Martinelli siegt mit ihrem Careless Whisper und konnte somit auch die Führung in der Gesamtwertung übernehmen. Der 2. Platz ging an

Sara Surböck mit Talina und der 3. Platz an Nicole Knoll mit Etoile – diese Plätze wurden auch in der Gesamtwertung übernommen. Verstärkung erhielten sie von Christina Klema auf Fifth Avenue, mit Platz 5. Außerdem startete Sara Surböck mit Replay in einem weiteren Bewerb der Klasse A und holte sich ebenfalls den Sieg. Auch Lena Knoll als einer der jüngsten Nachwuchstars holte sich mit Etoile den 12. Platz in der Klas-



se lizenzfrei des Süd Ost Cups. Somit hat die PSG Almenland nach diesem Wochenende in der Vereinswertung des Süd Ost Cups die Führung noch weiter ausgebaut. Es bleibt spannend welche weiteren Erfolge noch zu erwarten sind.

# Marktmusikkapelle Passail beim Stradener Jubiläumsfest

Der Musikverein Passail war Anfang Juni zu Gast beim sogenannten „Straden-Tattoo“, dem 145-Jahr-Jubiläumsfest der Marktmusikkapelle Straden.

Mehr als 600 Musiker sorgten für Ausnahmezustand am Kirchplatz in Straden. Unsere heimische Kapelle überzeugte das Publikum mit seiner musikalischen und choreografischen Performance und wurde dafür in vielen Presseberichten lobend erwähnt. ■



Fotos: Marktmusikkapelle Straden

## Passailer Schüler der HTL Weiz erfolgreich

Bei den „Magna Scholarship Awards for Excellence“ werden die besten Diplomarbeiten und Abschlussarbeiten von Schülerinnen und Schülern der HTL Weiz durch MAGNA ausgezeichnet.

Die Ehrung der Preisträger wurde von Dr. Gerhard Harzl, Vice President Human Resources, Magna International Europe vorgenommen.

Aus Passail hat Lukas Szeliga, Absolvent der Fachschule für Maschinenbau mit dem Projekt Maschinenschraubstock den 1. Rang erreicht.

Weiters haben Christian Zöhler und Georg Wild, Absolventen der Höheren Abteilung für Elektrotechnik mit dem Projekt Surveying System für E-mobility den 5. Rang erreicht.



1. Platz für Lukas Szeliga (Bild Mitte)



5. Platz für Christian Zöhler (2. v.r.) und Georg Wild (Bild Mitte)

## Ankündigung Sommerfeste

- »» 30. Juni 2018  
O815-Fest  
Bauhof Hohenau
- »» 1. Juli 2018  
RK-Frühschoppen  
Pfarrhof Passail
- »» 8. Juli 2018  
Sommerfest der FF  
Neudorf, Rüsthaus
- »» 8. Juli 2018  
Frühschoppen FC  
Passail, Marktplatz
- »» 14. Juli 2018  
Kleinfeldturnier mit  
Festveranstaltung  
Sportplatz Hohenau
- »» 12. August 2018  
Sommerfest der FF  
Plenzengreith
- »» 12. August 2018  
Sterzfest auf der  
Holdahüttn
- »» 15. August 2018  
Gartenfest beim  
Gasthaus Schober

# 800-Jahrfeier der Diözese Graz-Seckau Eine historische Betrachtung mit Passail-Bezug

Das heurige Jahr 2018 hat einige Gedenk-Jubiläen zu bieten, z.B. 100 Jahre „Ende des 1. Weltkrieges“ und „Gründung der 1. Republik“, 100. Todestag von Peter Rosegger, 170 Jahre „März-Revolution 1848“, 400 Jahre „Beginn des 30jährigen Krieges“ & 800 Jahre „Gründung des Bistums Seckau“.

Doch wenn man nicht selbst davon betroffen ist, zeigen solche Feiern nur wenig Wirkung, besonders, wenn die Ereignisse schon Jahrhunderte zurückliegen. Vielleicht kann man deshalb auch mit der Nachricht „Steiermark hat den ersten Bischof erhalten!“ nicht viel anfangen. Dieser Artikel soll diese Epoche näher beleuchten und aus „Passailer Sicht“ betrachten.

Man schrieb das Jahr 1218 n. Chr. Im Passailer Becken waren Rodung und Besiedelung durch deutsche Siedler voll im Gange. Die sehr spärlich angesiedelten Slawen – viele Orte und Berge tragen noch heute ihre Namen – waren schon rund 100 Jahre früher durch Mönche des Stiftes Vorau zum Christentum bekehrt worden. Das Rittergeschlecht der **Stubenberger** – ursprünglich aus Bayern stammend und zum Schutze vor den stets vordringenden Völkern aus dem Osten in der Mark **Pitten** (zwischen Baden und Wechsel) angesiedelt – erhielt

vom Landesfürst den Auftrag, in der Steiermark das Mürz- und obere Murtal sowie die Region der Oststeiermark zu roden und zu besiedeln. Dort, wo Bodenschätze (Erze, Kohle) vorkamen, rodete der Landesfürst (damals die Babenberger) für „sein Konto“. Das Amtsgebiet des vom damaligen Papst Honorius III. ernannten neuen Bischofs Karl von Friesach war das Bistum Seckau. Um zu existieren, benötigte so ein hohes Amt zum Aufbau und zur Erhaltung viel Kapital in Form von Geld und Naturalien. Doch dafür gab es zu dieser Zeit keine Regierung mit einem Finanzminister, welcher die Steuergelder des Volkes dazu verwendet hätte. Stattdessen residierten adelige Ritter mit enger Verbindung zum Landesfürsten, welche mit dem Volke Rodungen und Besiedelungen ausführten und dabei große Güter schufen. Fürst und Adel beschloss, nach freiem Ermessen, eine bestimmte Anzahl von Besitzungen an den ersten Bischof abzutreten. Zuerst war es der Landesfürst (Babenberger Leopold VI. und Sohn Friedrich II.), welcher zu jener Zeit das Bergbaugebiet Arzberg roden und besiedeln ließ, der 17 Gehöfte und das Bergwerk dem Bischof übergab. Die „Stubenberger“ folgten dem Landesfürsten und traten von ihrem Besitz in der Region „wertvolle“ Gehöfte an den Bischof ab. Insgesamt waren es dann 30 Stück. Und diese schöne Leistung ereignete sich in einem Jahrhundert, das

zu den schäbigsten aber auch bedeutendsten zu zählen ist: Von den Kreuzzügen, Herrscherwechseln, ständigen „Einfällen“ der Nachbarn, über die herrscherlose Zeit mit Raubrittern, bis zur großen „Schlacht auf dem Marchfeld“ 1278, aus der die „Habsburger“ als Sieger hervorgingen und danach bis 1918 Österreich führten.

## Historisch auch interessant

Der Vertreter des Bischofs im gesamten Passailer Becken war der **Amtmann**, in unserem Fall von 1218 – 1848 auf insgesamt drei verschiedenen Höfen in Wiedenberg (Arzberg). Der Amtmann hatte alle Schreibungen bezüglich der Höfe, sowie das Einsammeln der Naturalien (zweimal im Jahr!) und deren Transport zum Bischofshof in Graz zu tätigen.

Am Bischofshof wurden schon 1295 (!) die ersten **Urbarnummern** (UN) eingeführt. Sie waren die Vorläufer der Einlagezahlen im bürgerlichen Grundbuch (ab 1860).

Alle anderen Grundherrschaften führten erst um 1755 die UN ein. Die ältesten Nennungen der 30 „Benützer“ waren nur Vornamen (Familiennamen tauchten erst im 15. + 16. Jdt. auf) und diese – wie damals üblich – auf Latein.

Eine Besonderheit stellt diesbezüglich der **Wastlbauer** in Hart, unmittelbar beim „Eingang“ in den Wöllinggraben dar:

Der Hof diente als „Sammelstelle“ für die bischöflichen Naturalien, die dann mit mehreren Pferdefuhrwerken durch den Wöllinggraben über Amstein und Semriach in das Murtal bis nach Graz geliefert wurden. Dieses burgenhafte Bauerhaus bereitete lange großes „Kopferbrechen“, denn der Zweck wurde nie erraten. Der Bau wurde 1977 abgetragen. ■

*Quellen:  
Dr. Benno Roth: Das Seckauer Bistumsurbar 1295, Abtei Seckau 1937  
Gertrud Neurath; Korrespondentin, Landesarchiv Graz  
Eduard Weidl, Landesarchiv Graz; Besitzgeschichte alter Bauernhäuser*



Das „Wastlbauer“-Foto stammt von einem Gemälde eines ehemaligen Arzberger Sensenschmiedes.

# Osterspielen der Musikkapelle Neudorf

Am Ostermontag hat die Musikkapelle Neudorf mit Ihrem traditionellen Osterweckruf das Gebiet „Wölling“ besucht.

Die Musikkapelle bedankt sich bei den Anwohnern für den herzlichen Empfang und die gute Bewirtung.

Diese Tradition wird nächstes Jahr im Gebiet „Ankenhofen“ fortgesetzt.



**Die Musikkapelle Neudorf erfuhr wieder jede Menge Gastfreundlichkeit - herzlichen Dank dafür.**

# 20 Jahre Frühlingskonzert des MV Arzberg

Am 28. April 2018 fand auch heuer wieder das alljährliche Frühlingskonzert des Musikvereins Arzberg statt

noch dazu war es heuer das 20. Jubiläum dieses Konzertes. Ein abwechslungsreiches, interessantes und unterhaltsames Programm wurde wieder erprobt und aufgeführt. Eröffnet wurde der Abend mit dem Werk „Grande March“ von Joseph Haydn. Weiter ging es mit Stücken, wie z.B. dem „Triumpfmarsch“ und dem „Danza Brillante“ von Giuseppe Verdi, aber auch Werke von Johannes Brahms, Pjotr Iljitsch Tschaiwsky uvm. wa-

ren im Konzertprogramm vertreten.

Die Jungmusiker des Musikverein Arzberg haben sogar eine Zeittafel der großen Meister erstellt, die an diesem Abend in Arzberg bestaunt werden konnte. Darunter sind auch zwei neue MusikerInnen die seit Herbst 2017 den Musikverein unterstützen und zwar sind das Sophie Reisinger und Markus Glettler, beide am Schlagzeug.

Den Abschluss des Abends macht das Stück „Egerländer Freunde“; dieses Werk stammt aus der Feder des Kapellmeisters Herbert Reisinger. Dieses tolle Werk feierte, so kann man fast sagen, Premiere, da es zum ersten Mal von einem großen Blasorchester aufgeführt

wurde.

Durch das Programm führte wieder einmal, in bewährter und gekonnter Weise, Otto Schinnerl. Der Abend fand dann noch bei gemütlichem Zusammensein seinen Ausklang. ■

## Ankündigung

Im Juli 2018 macht sich der Musikverein Arzberg gemeinsam mit politischen Vertretern der Gemeinde auf zu seiner Partnerstadt im Fichtelgebirge (DE) um deren 750-Jahr-Jubiläum zu feiern.

## YOGA am See mit Elisabeth Krautinger



Was gibt es Schöneres, als den Morgen am Wasser zu beginnen? Körperübungen mit bewusstem Atmen geben Kraft für den Tag.

»» **Juli und August bei Schönwetter Jeden DI und DO**

6:30 – 7:30 Uhr  
**Jeden SO** 7:30 – 8:30 Uhr (anschließend Frühstück am Freizeitsee)  
 Sommerblock mit 5 Einheiten € 50,00

»» **Anmeldung bei Elisabeth Krautinger, Mag.art - Designerin, Kunsttherapeutin und Yogalehrerin.**

**dein@narayana.at  
 0664 40 62 842**

»» **YOGAKURSE für Erwachsene & Kinder**  
 Mehrzwecksaal Hohenau

**Kraftquelle Yoga für Erwachsene,** jeden Mittwoch 19:00 – 20:15  
 Zehnerblock á 75min  
 € 110,00

**Kinderyoga**  
 Jeden Mittwoch 17:00 – 18:00 ab 8 Kindern  
 Zehnerblock á 60 min  
 € 80,00



# Kultur in Passail: Nachbericht der letzten Veranstaltungen

## Christoph & Lollo

Kürzlich gastierten Christoph & Lollo – Liedermacher und Kabarettisten – auf Einladung von KiP im Passailer Kultursaal.

Zu Beginn seiner Karriere versorgte „Österreichs schrägstes Komiker-Duo“ die Musikwelt mit Skispringer-Liedern! Seither haben Christoph & Lollo das gesellschaftliche Tor zur Welt weit aufgestoßen und verarbeiten aktuelle Themen zu hinreißend lustigen, bitterbösen Liedern. „Ich koche selber“, „Seit ich ein Kind hab“ und die „offiziellen Wahlkampf hymnen“ zur Demaskierung der heimischen Parteienlandschaft bieten kleine musikalische Reportagen, die mit Witz und Detailverliebtheit sämtliche Nägel auf ihre Köpfe treffen. Wo andere vor dem Zeitgeschehen resignieren, antworten Christoph & Lollo mit ihren Liedern, beißender Kritik und schamlosem Humor. ■



## Albert Aigner & Band

Hofrat Dr. Albert Aigner ist Jurist und leitet die Abteilung für Bildung und Gesellschaft im Amt der Stmk. Landesregierung.

Seine Liebe zur Musik hat ihn nie losgelassen. Mit seinem neuen Projekt „A tribute to Cat Stevens and James Taylor“ gastierte Albert Aigner auf Einladung von KiP mit einem zweistündigen Programm und brachte die größten Hits von Cat Stevens/Yusuf und auch James Taylor. Unterstützt wurde er dabei von zwei Meistern ihrer Instrumente: Werner Radzik am Keyboard und Klaus Wo-

nisch an den Drums. Die Songs von Cat Stevens und James Taylor schaffen es, eine Welt zu vermitteln in der Ehrlichkeit, Einfachheit und das Vertrauen an innere Werte noch zählen. Dazu kommt, dass man ihre Songs auch ohne viel technischen Aufwand, sozusagen unplugged, jederzeit live spielen kann. Den Song „Sad Lisa“ widmete Albert Aigner der anwesenden Lisa Niederl-van Asten. Albert Aigner mit seinen Musikern ist es gelungen, die Songs von Cat Stevens und James Taylor so authentisch zu präsentieren, dass das Publikum fast das Gefühl hatte, Cat Stevens und James Taylor auf der Bühne in Passail zu haben. ■

## Muttertagskonzert mit dem Girardi Ensemble und dem Singkreis

Auf Einladung von KiP gastierte das „Girardi Ensemble Graz“ zu einem Muttertagskonzert der besonderen Art im Kultursaal.

Mit klassischer Wiener Musik begeisterte das Grazer „Girardi Ensemble“ voll Wiener Charme mit Walzern, Polkas bis hin zu Operettenmelodien und Czárdás gemeinsam mit dem von Barbara Hofer geleiteten Singkreis Passail. Nicht nur die vielen Mütter, sondern auch alle anderen Konzertbesucher genossen am Vorabend des Muttertages den Konzertabend im Kultursaal der Marktgemeinde Passail. (Zitat Kleine Zeitung) Eine enorme gesangliche Leistung erbrachte der Singkreis Passail, der mit den Profimusikern einige Stücke einstudierte und zum Besten gab. ■



**Die nächste Gemeindezeitung**  
**Erscheinung: Mitte September**  
 wir passailer

Bitte übermitteln Sie Ihre Inhalte bis spätestens Mitte August 2018 an:  
[markus.fiedler@passail.at](mailto:markus.fiedler@passail.at)

# Küchenabfall-Zerkleinerer: Einsatz dieser Geräte ist verboten!

Die Verwendung von „Küchenabfall Zerkleinerern“ ist in Österreich definitiv verboten, auch wenn man diese Geräte z.B. über das Internet legal nach Österreich hereinholen kann!

Die Einleitung von Abfällen in die Kanalisation ist gemäß Wasserrechtsgesetz (WRG) grundsätzlich verboten! Die Zerkleinerung von biogenen Abfällen und die anschließende Einleitung in die öffentliche Kanalisation stellt eine unzulässige Abfallentsorgung dar! Küchen-/Kantinenabfälle sind biogene Abfälle im Sinne des § 1, Zif. 1 und 2 der Verordnung über die

Sammlung von biogener Abfälle, BGBl. Nr. 68/1992 i.d.g.F. Sofern diese nicht im unmittelbaren Bereich des Haushaltes oder der Betriebsstätte verwertet werden, sind sie für eine getrennte Sammlung bereitzustellen und einer geeigneten Behandlung und einer nachfolgenden Verwertung zuzuführen.

## DENK KLOBAL SCHÜTZ' DEN KANAL

Essensreste und Speiseöl gehören nicht in den Abfluss.

Sie geben Ratten zusätzlich Nahrung und verkleben und verstopfen den Abfluss. Nähere Informationen

finden sich auf der Webseite der Gemeinschaft Steirischer Abwasserentsorger (GSA) unter [www.denkklobal-stmk.at](http://www.denkklobal-stmk.at).



**Küchenabfall gehört keinesfalls in den Abfluss!**

## Machen Sie mit!

### Mit der neuen Weltenbummler-App nicht-heimischen Tieren und Pflanzen auf der Spur

Weltenbummler sind Pflanzen-, Tier- und Pilzarten (Neobiota), die ursprünglich aus anderen Regionen stammen und sich meist mit Hilfe des Menschen in den letzten Jahrzehnten vermehrt auch in der Steiermark ansiedeln konnten. Manche dieser Neobiota können heimische Arten verdrängen und/oder sind für gesundheitliche Probleme sowie wirtschaftliche Schäden verantwortlich.

Mit der Weltenbummler-App können auch Sie bei der Erfassung solcher Arten in Ihrer Gemeinde mithelfen - in nur 3 Schritten:

1. Download der App und Anmeldung
2. Standort feststellen
3. Art erfassen (die Artensteckbriefe helfen dabei)\*

\*Ihre Einträge werden von Biologinnen geprüft und dann freigeschaltet. Bisherige Ergebnisse können schon online eingesehen werden.



Download der App unter: [www.weltenbummler.schulatlas.at](http://www.weltenbummler.schulatlas.at)  
Ihr Beitrag unterstützt uns bei der Dokumentation der aktuellen Verbreitung von Neobiota in der Steiermark. DANKE für Ihre Mithilfe!



# Hilfe für Schmetterlinge & Co: Insektenfreundlicher Garten

Schmetterlinge wie auch andere Insekten sind stark vom Rückgang betroffen.

Dafür gibt es mehrere Gründe, wie z.B. Lebensraumverlust, der Einsatz von Pestiziden, das Fehlen von Feldrändern und Hecken, Monokulturen im Agrarbereich, erhöhter Stickstoffgehalt in Böden oder zu häufiges Mähen, die alle gemeinsam dazu führen, dass der Lebensraum und die Nahrungspflanzen dieser Arten verschwinden.

Fliegende Insekten sind für die Natur unerlässlich. Wenn Insekten fehlen, werden viele Pflanzen nicht mehr bestäubt. Ohne sie gibt es Ernteauffälle und Wildpflanzen können sich nicht mehr vermehren.

Durchgestylte Gärten ohne „Unkraut“ bieten unseren Insekten keinen Lebensraum. Ein gepflegter „Englischer Rasen“ ist schön anzusehen – aber als Insektenlebensraum ungeeignet und sehr arbeitsintensiv. Es reicht schon eine Ecke im Garten, die nicht gemäht wird oder ein paar bunte Wildblumen, heimische Sträucher sowie der Verzicht von Schädlings- bzw. Pflanzenschutzmitteln. Ein schöner „Naturgarten“ muss nicht ungepflegt wirken. Jeder einzelne kann etwas tun, um den Insekten wie z.B. den Schmetterlingen ein wenig Platz im Garten zu schaffen. Ein paar einfache Anregungen, wie ein Garten insektenfreundlicher gestaltet werden kann:

»» Setzen Sie blühende

Kräuter wie Oregano, Borretsch, Koriander oder Thymian: diese Kräuter können Sie auch zum Kochen verwenden. Auch Lavendel ist eine beliebte Nektarquelle und duftet nebenbei noch hervorragend. Diese Kräuter passen gut in Blumenkästen und brauchen wenig Platz.

»» Schaffen Sie in Ihrem Garten einen Bereich, in dem das Gras wachsen und Blumen wie Löwenzahn, Asters, Flockenblume oder Gänseblümchen gedeihen können. Vielleicht haben Sie Platz für Efeu.

»» Sträucher wie Faulbaum, Gewöhnlicher Schneeball, Schwarzer Holunder oder ein Schlehenstrauch können die nichtblühende Thuje ersetzen. Diese bietet für Insekten keinen Lebensraum.

»» Setzen Sie Sal-Weiden, diese ökologisch wertvolle Art wird von vielen Insekten als Nahrungsquelle genutzt.

»» Obstbäume und Obsthecken wie Apfelbaum oder der Brombeer- und Himbeerstrauch bieten den Insekten einen optimalen Lebensraum.

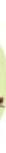
»» Bei vielen unbeliebt, aber das Eldorado für Schmetterlinge – die Brennnessel. Sie ist eine Wunderpflanze, bedenkt man, dass sie als Heil-, Düngepflanze und als perfekter Lebensraum für über 100 Insektenarten Bedeutung hat!

»» Vermeiden Sie die Verwendung von Kunstdünger oder Pestiziden. Benutzen Sie Biologische Dünger, wie z.B. Kompost.

**Artenvielfalt erhalten!**



**Komposterde im eigenen Garten herstellen ist gar nicht schwer!**  
Der erste Schritt dazu ist einen Komposter anzuschaffen. Dabei wollen wir Sie unterstützen!  
Wie? Ganz einfach:



Jetzt umsteigen und Bioabfälle selbst kompostieren! Der AWV Weiz unterstützt Sie dabei!

- Sie kaufen einen Komposter Ihrer Wahl im Bezirk Weiz
- Sie schicken uns die Originalrechnung mit Ihren Daten
- Der AWV Weiz fördert die Hälfte der Anschaffungskosten bis max. € 40,-
- Sie haben in Zukunft feinste Komposterde für Ihren Garten!

Weitere Infos:  
Abfallwirtschaftsverband Weiz  
Göttelsberg 290/1, 8160 Mortantsch  
Tel.: 03172 410 41-0  
office@awv-weiz.at



## URKUNDE

Marktgemeinde Passail

2308375

hat im Jahr 2017

3648 kg

Altspeiseöl an die Firma

Münzer Bioindustrie GmbH

übergeben, wodurch ökologisch nachhaltiger Biodiesel produziert und somit

10556 kg CO<sub>2</sub>

eingespart wurden.

Wien, Februar 2018

  
Herr Michael Buxbaum, ppa.  
Leitung Gastronomie-Service

  
Mag. Christian Dyczek, ppa.  
Leitung Nachhaltigkeit

2017





1. Ausgabe der AWWV Infoseiten (erscheint 2x jährlich)



## Abfall, Müll oder einfach nur Schrott?

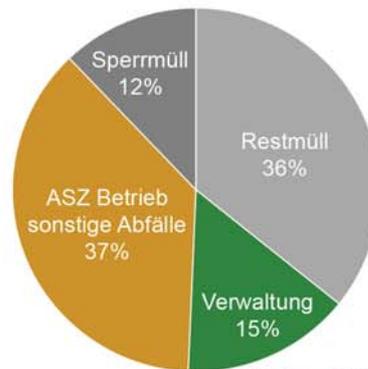
**Warum soll ich mich mit meinem Abfall beschäftigen? Jetzt sind auch noch 4 Seiten in der Gemeindezeitung damit voll! Die Gemeinde soll meinen „Müll“ einfach abholen, dafür zahle ich ja ohnehin!**

Tatsächlich könnte man glauben, dass Abfall es nicht wert ist, darüber zu schreiben. Wir als Abfallwirtschaftsverband Weiz sehen das aber anders. Seit fast 30 Jahren sind wir für alle Gemeinden des Bezirkes Weiz mit Rat und Tat zur Stelle, wenn sie Fragen zum Thema Abfall haben. Wir organisieren die ordnungsgemäße Entsorgung aller Abfälle, vermarkten sämtliche Altstoffe, bieten Informationsveranstaltungen für Bürger an und erklären Kindern in Schulen und Kindergärten wie man Abfall vermeidet bzw. richtig trennt.

### Wofür zahlt man überhaupt „Müllgebühr“?

Das bekommen Sie für Ihr Geld!

- Restmüll, Gelber Sack und Altpapier – Abholung beim Haus oder einer Sammelstelle
- Glas- und Metallverpackungen – Abgabemöglichkeit bei öffentlichen Sammelstellen
- ASZ Benützung im Rahmen der Öffnungszeiten

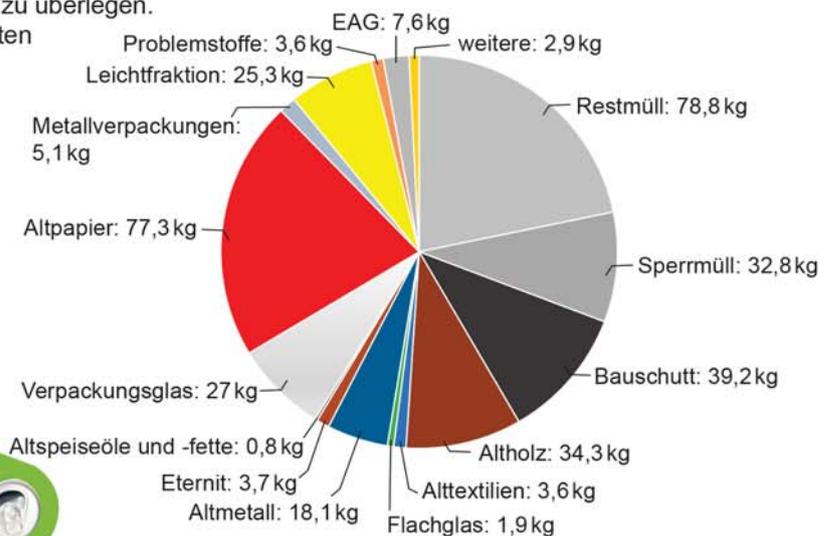


Kostenaufteilung der Müllgebühren

### Wieviel Abfall produziert jeder Einzelne?

Jeder Einzelne im Bezirk Weiz produziert jährlich 362 kg Abfall und diese Menge steigt jedes Jahr weiter an. Ein Grund mehr, sich mit dem Thema Abfall zu beschäftigen und sich Abfallvermeidungsstrategien zu überlegen.

Lassen Sie sich auf den nächsten Seiten inspirieren, denn es gibt viel zu tun!



## G'scheit feiern kann jeder!

Die meisten von uns haben schon einmal die Vorzüge eines „G'scheit feiern“ Festes genossen. Es gehört zu unserer Festkultur und jeder schätzt den Unterschied.

Der Geschmack eines frisch gezapften Bieres und eines Schnitzels vom Porzellanteller mit „echtem“ Besteck ist unvergleichlich.

Verwöhnen auch Sie zu Hause Ihre Gäste und servieren Sie die Getränke in Gläsern und die Speisen auf Porzellan. Viele Gemeinden verleihen kostengünstig Geschirr und der Abfallwirtschaftsverband Weiz bietet Mehrweggeschirr zu folgenden kostengünstigen Preisen an:

- Teller und Besteck um 0,05€/Stück
- Gläser um 0,10€/Stück
- Wasserkannen und Tablettes um 0,30€/Stück
- Gläserspüler und Geschirrspüler um 30€

Bestellung bei Herrn Trieb Herbert unter:  
0676 40 27 054



Der AWW Weiz verleiht auch Mehrwegbecher in verschiedenen Größen. Diese werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Informationen zu „G'scheit feiern“ und teilnehmenden Gemeinden gibt es unter [www.awv-weiz.at/gf](http://www.awv-weiz.at/gf) sowie bei Ihrer Abfallberaterin Stephanie Hohlrieder unter 03172 41 041 2.



## Gewinnspiel

### Ökologisch sinnvoll feiern!

Wir verlosen eine Grillfeier für 20 Personen mit rein regionalen Produkten! Alles was Sie machen müssen um an diesem Gewinnspiel teilzunehmen, ist unsere Facebook-Seite (AWV Weiz) zu liken und den Beitrag des Gewinnspiels „Grillfeier“ mit „Gefällt mir“ zu markieren oder eine E-Mail an [office@awv-weiz.at](mailto:office@awv-weiz.at) senden! Wir wünschen viel Glück bei der Ziehung am 31. Juli 2018!

Wir weisen darauf hin, dass sämtliche personenbezogene Daten nach Beendigung des Gewinnspiels unverzüglich gelöscht werden.





## Interview

Unsere heutige „Gute Idee“-Rubrik handelt vom 14-jährigen Manuel Schaumberger aus Ludersdorf, der sich in seiner Freizeit der Reparatur von Elektrogeräten widmet. Es gibt kaum ein Gerät, das er nicht zu reparieren versucht. Der AWW Weiz war bei ihm zu Gast.

### Wie kamst du auf die Idee Elektrogeräte zu reparieren?

Das hat mich schon immer interessiert. Ich habe eine Vielzahl an Werkzeugen und Materialien mit denen ich Elektrogeräte reparieren kann. Ich bastle aber auch gerne und so habe ich zum Beispiel einen elektrischen Türöffner für mein Zimmer und einen Lötkolben selbst gebaut. Das macht mir einfach Spaß!

### Elektrogeräte haben heute oft den Ruf, schnell kaputt zu gehen. Warum ist das so?

Darüber habe ich auch in meiner Schule vor kurzem ein Referat gehalten. Diese Erscheinung nennt sich „geplante Obsoleszenz“. Das heißt, dass die Lebensdauer von Elektrogeräten künstlich niedrig gehalten wird. Hersteller verwenden bei der Produktion bewusst minderwertige Materialien die schnell verschleißen oder sich abnutzen. Auf die Reparatur oder den Austausch dieser Komponenten habe ich mich spezialisiert.

### Was kannst du unserer Wegwerfgesellschaft mitteilen?

Ich glaube, dass viele Personen mit wenig Selbstbewusstsein Opfer des Massenzwangs werden und immer das neueste Elektrogerät besitzen müssen um die gewünschte gesellschaftliche Akzeptanz zu erreichen. Speziell gilt das heute etwa für Smartphones. Um dieses Phänomen zu verhindern, benötigt es Bewusstseinsbildung. Die Freude ein vermeintlich kaputtes Gerät wieder funktionsfähig zu erleben, kann gerade bei einem Besuch in einem Repaircafé erreicht werden.

### Manuel, vielen Dank für das Gespräch und alles Gute weiterhin!



Macht kaputte Elektrogeräte wieder funktionstüchtig: Manuel aus Ludersdorf



**Nächste Termine der Repaircafés im Bezirk Weiz:**

- Weiz:** Repaircafé im Trödlerladen Weiz, Samstag, 22. September
- Gleisdorf:** Reparier-Bar im Werkraum der Polytechnischen Schule, Samstag 14. Juli
- Pischelsdorf:** Repaircafé im Alten Pfarrhof, Samstag 29. September

Terminkalender für Grazer und Weizer Repaircafés unter <https://www.repaircafe-graz.at/repaircafes/>

## Sagen Sie den ungenutzten Gegenständen den Kampf an und schaffen Sie sich FREIRAUM!

### Neueste Aktion: Re-Use im Bezirk Weiz

Gebrauchsfähige und saubere Gegenstände können bei Ihnen zu Hause kostenlos vom Trödlerladen Weiz 03172 30 621 abgeholt werden.

Abgabestellen sind auch viele Altstoffsammelzentren und sozial-ökonomische Betriebe. Diese finden Sie auf unserer Homepage [www.awv-weiz.at/reuse](http://www.awv-weiz.at/reuse)



## Tellwolle, Steinwolle & Co sind schlecht für Ihre Gesundheit!

Isolierungen aus Tellwolle, Steinwolle, Glaswolle und dergleichen, die vor 2002 produziert wurden, enthalten lungengängige Fasern und sind somit gesundheitsgefährdend. Beim Ausbau oder Umbau des Eigenheimes fallen sie aber immer wieder an – einige Regeln sollten Sie dabei beachten:

- Persönliche Schutzausrüstung verwenden (Staubmaske P2, Handschuhe etc.)
- Material möglichst zerstörungsfrei ausbauen, Zugluft vermeiden
- Abfälle am Entstehungsort möglichst staubdicht verpacken (Säcke)

Bitte beachten Sie, dass diese Faserstoffe keine üblichen Haushaltsabfälle sind und wie auch andere Baustellenabfälle nicht im ASZ angenommen werden! Als Serviceleistung der Gemeinde dürfen Sie kleine Mengen (1 Müllsack) ins ASZ bringen. Für größere Mengen empfehlen wir ein professionelles Entsorgungsunternehmen zu beauftragen!

Weitere Informationen erhalten Sie beim Abfalltelefon: 03172 41 041 oder unter [www.awv-weiz.at/kmf](http://www.awv-weiz.at/kmf)



## Lithium-Akkus

Mit Hilfe von Lithium-Ionen-Akkus werden Batterien immer effizienter und leistungsstärker. Sie sind in vielen Notebooks, Tablets, Handys, E-Bikes, Saugrobotern, Kameras, elektrischen Zahnbürsten, elektrischen Grabkerzen und vielem mehr enthalten.

### Bitte beachten:

- Immer passendes Ladegerät verwenden
- Nach Möglichkeit größere Akkus unter Aufsicht laden
- Hohe Temperaturen dringend vermeiden
- Mechanische Beschädigung dringend vermeiden
- Beim Lagern Batteriepole mit Isolierband abkleben

Aber was tun, wenn das Elektrogerät kaputt ist oder der Akku den Geist aufgegeben hat?

- Pole mit einem Isolierband abkleben
- Ehestmöglich in Ihr Altstoffsammelzentrum oder zu den Verkaufsstellen des Handels bringen, da Batterien neben Wertstoffen auch umweltschädliche und brennbare Rohstoffe beinhalten.



### WICHTIG

Niemals über den Restmüll entsorgen, da große Brandgefahr besteht!

### Impressum

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber und Herausgeber: Abfallwirtschaftsverband Weiz | Obmann Bgm. ÖkR Alois Breisler | Göttsberg 290/1, 8160 Mortantsch  
Tel.: 03172 41 041 | Fax: 03172 41 041 6 | Email: [office@awv-weiz.at](mailto:office@awv-weiz.at) | Gestaltung: wurzinger-design.at | Fotos: AWV Weiz, Shutterstock, istock.



» **Gerti Anhofer**

Unser kleines, dynamisches und kreatives Kultur-Team hat Verstärkung bekommen. Bei uns sitzen verschiedenste Charaktere im Team – eine bunte Truppe eben. Manche sind strukturiert, andere künstlerisch begabt und andere eher impulsiv. So entsteht ein vielfältiges Kulturangebot für unsere Gemeinde.

**Eintrittskarten für alle Veranstaltungen 2018 Sind bei unseren Vorverkaufsstellen erhältlich:**

- »» Marktgemeindeamt
- »» Raiffeisenbank
- »» Hexenstüb`n
- »» Marktcafe Häusler
- »» Blumen Kalcher
- »» kultur.passail.at

**Infotelefon:**  
0664/4426933

**Im Internet:**  
[www.passail.at/de/kultur](http://www.passail.at/de/kultur)  
oder  
[kultur.passail.at](http://kultur.passail.at)



# KULTUR IN PASSAIL

## Highlights im Sommer



**NOSTE und die Steirer**  
„Gsund lochn Tour“

**Samstag,**  
**30. Juni 2018**  
**20 Uhr, Kultursaal**

*Einzigartiges,  
grenzgeniales  
Musikkabarett!*

- Vorverkauf: € 25,-
- Abendkasse: € 28,-
- Student bis 21 J.: € 20,-
- Schüler von 15-18 J.: € 6,-
- Kinder bis 14 J.: € 4,-



**Erwin Steinhauer**  
**und seine Lieben**

**Freitag,**  
**28. September 2018**  
**20 Uhr, Kultursaal**

*Flieger, grüß mir  
die Sonne!*

- Vorverkauf: € 32,-
- Abendkasse: € 35,-
- Student bis 21 J.: € 27,-
- Schüler von 15-18 J.: € 6,-
- Kinder bis 14 J.: € 4,-

» **Neu im Team von Kultur in Passail begrüßen wir:**



» **Finn Klammler** kümmert sich um Gestaltungen und bringt eine moderne Arbeitsweise im digitalen Bereich in unsere Öffentlichkeitsarbeit. Marketing ist sein Steckenpferd. Welche Events gefallen der Jugend? Auch hier hat Finn tolle Ideen.



» **Werner Maier jun.** Mit ihm haben wir einen technisch versierten Musiker im Team. Der technische Aufwand bei unseren Veranstaltungen wird immer umfangreicher. Gemeinsam mit Siegi Stadlhofer wird er sich in Zukunft um unsere Künstler und deren technische Anforderungen kümmern.